



Gemeinsam Zukunft gestalten

Gemeindeentwicklung / Dorferneuerung

Nach zeitlichen Verzögerungen im Förderverfahren geht nun die Realisierung des Gemeindeentwicklungsprojekts „Gehwege“ mit dem ersten Teilprojekt, dem Ausbau der Sportplatzstraße, voran. Im Juli 2022 erhielt die Gemeinde dafür eine Förderzusage des Amts für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE). Derzeit wird dazu die Ausführungsplanung ausgearbeitet und die Ausschreibung vorbereitet. Zudem wird im Zusammenhang mit der in Eberfing aktuell laufenden Mittelspannungsverkabelung durch die Bayernwerk Netz GmbH die Oberflächenerneuerung des Gehwegs in der Escherstraße vorbereitet.

Umfangreiche Vorarbeiten hat es für das Gemeindeentwicklungsprojekt „Gehwege“ in den letzten Jahren bereits gegeben. So wurden die Vorentwurfsplanung erstellt und nach Durchführung des nötigen Zustimmungs- bzw. Plangenehmigungsverfahrens im Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE) die Plangenehmigung für das Projekt erteilt. Als erstes Teilprojekt ist vorgesehen, Maßnahmen in der Sportplatzstraße zu realisieren. Im Frühjahr 2019 hatte dazu deshalb bereits eine erste Anlieger-Information stattgefunden, bei der u.a. der aktuelle Planungsstand vorgestellt wurde. Auch war mit der Ausführungsplanung für die Sportplatzstraße begonnen worden. Dabei zeigte sich, dass wegen diverser Schadstellen auch der Straßenwasserkanal in der Sportplatzstraße erneuert werden muss, wodurch deutlich umfangreichere Baumaßnahmen notwendig werden, als ursprünglich geplant. Für die Erneuerung des Straßenwasserkanals wurde außerdem ein wasserrechtliches Gestattungsverfahren erforderlich. Die nötigen ergänzenden Planungen für die Sportplatzstraße wurden vom beauftrag-



ten Ing.-Büro im Sommer 2020 fertiggestellt. Parallel lief seit Februar 2020 die Klärung der Fördermöglichkeiten für das Vorhaben im Rahmen des Gemeindeentwicklungsverfahrens mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern (ALE). Trotz mehrfacher Kontakte und Nachfragen in dieser Zeit erhielt die Gemeinde vom ALE erst im Herbst 2021 die Mitteilung, dass für den Ausbau der Sportplatzstraße eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) beantragt werden kann. Aufgrund der geltenden Fördervorgaben konnte der Antrag für die ELER-Förderung von der Gemeinde dann im Mai 2022 gestellt werden.

Am 21. Juli 2022 erhielt die Gemeinde nun die Nachricht, dass der eingereichte Förderantrag für den geplanten Ausbau der Sportplatzstraße samt Gehwegneubau, Erneuerung des Straßenwasserkanals, Ausbau des Bauhofwegs und Anlage von Stellplätzen zur ELER-Förderung ausgewählt wurde. Der seit Ende Juli 2022 in der Gemeinde vorliegenden Zuwendungsbescheid des ALE sieht eine ELER-Förderung für das Projekt i.H.v. 910.974,00 Euro vor. Nach aktueller Kostenberechnung werden sich die Gesamtkosten für das Vorhaben auf rund 1,6 Mio. Euro belaufen. Seit August 2022 liegt inzwischen auch die nötige wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagswasserbeseitigung in Sportplatzstraße und im Bauhofweg

vor.

Derzeit laufen die abschließenden Arbeiten an der Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Ausschreibung. Der vorläufige Zeitplan für die Realisierung der geplanten Maßnahmen sieht vor, dass Ende Oktober 2022 ein weiteres Treffen mit den Anliegern der Sportplatzstraße und des Bauhofwegs stattfindet. Anschließend sollen die letzten Abstimmungen erfolgen und die Ausführungsplanung inkl. aktueller Kostenberechnung fertiggestellt werden, damit diese Mitte November 2022 abschließend im Gemeinderat behandelt und danach die öffentliche Ausschreibung veröffentlicht werden kann. Die Submission der Angebote und die Auftragsvergabe ist dann Anfang 2023 geplant, so dass die Baumaßnahmen möglichst im Frühjahr 2023 begonnen werden können.

Neben den Baumaßnahmen in der Sportplatzstraße und im Bauhofweg sind im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprojekts „Gehwege“ u.a. auch Oberflächenerneuerungen bestehender Gehsteige vorgesehen, wodurch u.a. die Barrierefreiheit der Gehwege verbessert werden soll. Im Rahmen der aktuell in Eberfing laufenden Mittelspannungsverkabelung durch die Bayernwerk Netz GmbH laufen derzeit die Vorbereitungen für die Erneuerung der Oberfläche des Gehwegs in der Escherstraße. Unter anderem durch diesen werden bei der Mittelspannungsverkabelung bislang oberirdisch verlaufende Stromleitungen erdverkabelt. Dafür muss ein Teil der Gehwegoberfläche für die Leitungsverlegung geöffnet und anschließend wieder geschlossen werden. Im Hinblick auf die künftige Glasfasererschließung soll bei dieser Gelegenheit im Bereich des gesamten Gehwegs in der Escherstraße auch ein Leerrohr mitverlegt werden, in das künftig Glasfaserleitungen eingezogen werden können, ohne die Gehwegoberfläche erneut öffnen zu müssen. Nach aktueller Planung ist vorgesehen, die Oberfläche des Gehwegs in der Escherstraße vollständig zu erneuern. Zudem ist die Verlängerung des Gehwegs in der Escherstraße bis zur Alpenblickstraße geplant. Die Umsetzung beider Maßnahmen ist nach aktueller Planung ebenfalls im Jahr 2023 vorgesehen.

Für Fragen zur Dorferneuerung / Gemeindeentwicklung stehen Ihnen die Gemeinde Eberfing (Tel. 08802/8002, E-Mail: gemeinde@eberfing.bayern.de) sowie die Ansprechpartner für die Arbeitsgruppen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.eberfing.de in der Rubrik „Dorferneuerung“.



Auszug aus der Straßenplanung für den Ausbau der Sportplatzstraße



Termine

(Stand: 27.09.22 - Änderungen vorbehalten)

Die aufgeführten Termine stellen die derzeitige Planung (Stand: 27.09.2022) dar. Für diese sind, abhängig von der weiteren Entwicklung, Änderungen möglich. Wir bitten, die aktuellen Bekanntmachungen und Informationen der jeweiligen Veranstalter zu beachten.

September

30. Sept., 18:30 Uhr

1. Sauschießen, Schützenverein St. Hubertus; Gasthof „Zur Post“

30. Sept., 19:00 Uhr

English-Stammtisch; Gasthof „Zur Post“

Oktober

01. Okt., 20:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Mond und andere astronomische Objekte (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

02. Okt., 08:30 Uhr

Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs, Feuerwehr Eberfing; Treffpunkt zum Kirchenzug: Bauhofhalle

02. Okt., 20:00 Uhr

Törggelen, Feuerwehr Eberfing; Bauhofhalle

03. Okt., 07:30 Uhr

Wallfahrt nach Altötting, Frauenbund (Abfahrt: Gasthaus Waldherr und Dorfplatz)

06. Okt., 19:30 Uhr

Gemeinderatssitzung; Gasthof „Zur Post“

07. Okt., 17:30 Uhr

Jugendversammlung, Schützenverein Adlerhorst; Gasthof „Zur Post“

07. Okt., 18:30 Uhr

Start der Schießsaison/Anfangsschießen, Schützenverein Adlerhorst; Gasthof „Zur Post“

08. Okt., 19:30 Uhr

Nachtwanderung um den Schellenberg, Schützenverein Adlerhorst; Treffpunkt: Parkplatz des Gasthofs „Zur Post“

12. Okt., ab 14:00 Uhr

Kaffeetreff, Frauenbund; Gasthof „Zur Post“

12. Okt., 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung, Nachbarschaftshilfe; Gasthof „Zur Post“

15. Okt., 15:00 Uhr

Taufelertreffen, Pfarrgemeinde; Gasthof „Zur Post“

15. Okt., 15:00 Uhr

25 Jahre FC Bayern-Fanclub „De Eberfinger“, FC Bayern-Fanclub; Gasthaus Waldherr (ehem. Schützenheim)

15. Okt., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung; FC Bayern-Fanclub; Gasthaus Waldherr (ehem. Schützenheim)

15. Okt., 20:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Saturn und andere astronomische Objekte (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstr. 12

25. Okt., 15:00 Uhr

Kinderkino „Mein Nachbar Totoro“ (ab 6 Jahre), Gemeinde; Grundschule

27. Okt., 19:30 Uhr

Gemeinderatssitzung; Gasthof „Zur Post“

28. Okt., 19:00 Uhr

English-Stammtisch; Gasthof „Zur Post“

29. Okt., 20:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Mond mit seinen Meeren, Kratern und Bergen. Verdeutlichung der Entstehung (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

November

05. Nov., 20:00 Uhr

Generalversammlung, Schützenverein St. Hubertus; Gasthaus Waldherr

09. Nov., 14:00 Uhr

Kaffeetreff, Frauenbund; Gasthof „Zur Post“

09. Nov., 17:00 Uhr

St. Martins-Feier; Pfarrgemeinde; Pfarrkirche St. Laurentius

11. Nov., 20:00 Uhr

Jagdessen, Jagdgenossenschaft; Gasthof „Zur Post“

12. Nov., 20:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Jupiter und Neptun: ein Gasriese und ein Eisriese (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

13. Nov., 09:00 Uhr

Volkstrauertag – Messe mit anschl. Totengedenken; Pfarrkirche St. Laurentius

17. Nov., 19:30 Uhr

Gemeinderatssitzung; Gasthof „Zur Post“

19. Nov., 14:00 Uhr

Eichendorfer Adventszauber; St. Leonhardskapelle, Eichendorf

20. Nov., 14:00 Uhr

Seniorenachmittag, Frauenbund; Gasthof „Zur Post“

25. Nov., 18:00 Uhr

Glühweinstand; Gasthof „Zur Post“

25. Nov., 19:00 Uhr

English-Stammtisch; Gasthof „Zur Post“

26. Nov., 19:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Mond mit seinen Meeren, Kratern und Bergen. Verdeutlichung der Entstehung (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

26. Nov., 20:00 Uhr

Hoagascht, Musikkapelle; Gasthof „Zur Post“

Dezember

02. Dez., 14:30 Uhr

Adventsbasteln für Kinder; Gartenbauverein (Anmeldung möglich bis 25.11.2022 unter Tel. 0160/93631990); Grundschule

02. Dez., 18:00 Uhr

Glühweinstand; Gasthaus Waldherr

02. Dez., 18:30 Uhr

Königsschießen mit Alban-Steigenberger-Gedächtnispokal und Andreas-Daffner-Pokal, Schützenverein Adlerhorst; Gasthof „Zur Post“

03. Dez., 19:00 Uhr

Adventsfeier, Trachtenverein; Gasthof „Zur

Post“

03. Dez., 19:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Mond mit seinen Meeren, Kratern und Bergen. Verdeutlichung der Entstehung (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

04. Dez., 14:30 Uhr

Adventsingeln, Pfarrgemeinderat; Pfarrkirche St. Laurentius

06. Dez., 15:00 Uhr

Kinderkino „Der Weihnachtsdrache“ (ab 6 Jahre), Gemeinde; Grundschule

08. Dez., 19:30 Uhr

Gemeinderatssitzung; Gasthof „Zur Post“

09. Dez., 18:00 Uhr

Glühweinstand; Gasthof „Zur Post“

09. Dez., 19:30 Uhr

Jahresabschlussübung, Feuerwehr; Feuerwehrhaus

10. Dez., 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier, Sportverein; Gasthaus Waldherr

14. Dez., 14:00 Uhr

Weihnachtsfeier und Kaffeetreff, Frauenbund; Gasthof „Zur Post“

16. Dez., 18:00 Uhr

Glühweinstand; Gasthaus Waldherr

16. Dez., 18:30 Uhr

Packerschießen, Schützenverein St. Hubertus; Gasthaus „Zur Post“

17. Dez., 20:00 Uhr

Führung in der Sternwarte, Thema: Offene Sternhaufen offene Sternhaufen, der Kindergarten der Sterne (nur bei klarem Himmel); Sternwarte, Escherstraße 12

18. Dez., 15:00 Uhr

Adventsumtrunk, Nachbarschaftshilfe und Burschenverein Eberfing; Dorfplatz

Informationen zu den Führungen in der Sternwarte Eberfing, Escherstraße 12, gibt es unter www.sternwarte-eberfing.de oder Tel. (08802)8389

Redaktion

Ricarda Adelwart (ra; Beiträge und Fotos); Heinrich Höß (hh); Herbert Langenegger (hl); Bgm. Georg Leis (gl, Redaktionsleitung); Pia Leis (pl, Beiträge und Fotos); Michael Nowak (mn); Fritz Sturm (Satz, Gestaltung, Werbung und Technik); Dietmar Valentin (dv, Beiträge und Fotos); Redaktion (red); weitere Beiträge und Fotos: Martin Fischer (mf); Franz Freisl (ff); Anton Heinzl (ah); Grundschule Eberfing: Lehrkräfte der Grundschule Eberfing (ge); Christina Knappe (ck), Anne Schauff (asc); Eberfing Kinderhaus: Claudia Eberle (ce), Veronika Thoma (vt); Günter Kießling (gk); Alois Kriesmair (ak); Carina Leis (cl); Lena-Marie Leis (ll); Andrea Nudlbichler (an); Anton Oppenrieder (ao); Sascha Raubal (sr); Alfred Schwab jr. (as); Verena Schwarz (vs); Bernhard Spensberger (bs); Michaela Steigenberger (mst); Norbert Zech (nz); Heidi Bamgratz (Fotos), Marion Nowak (Fotos), Marta Leis (Fotos)



Das neue Schuljahr hat begonnen

Bitte achten Sie auf unsere Kinder

Am 13. September hat nach mehr als sechs Wochen Sommerferien wieder die Schule begonnen. Für die meisten Kinder war das nach den Ferien eine alltägliche Situation. Für die ABC-Schützinnen und -Schützen in den Grundschulen hat mit dem ersten Schultag aber ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Für alle Verkehrsteilnehmer gilt deshalb auch wieder, besonders auf unsere Kleinsten zu achten! Die Polizei rät deshalb:

ein Abenteuerspielplatz – sie kennen weder die Gefahren, noch können sie diese richtig einschätzen und entsprechend handeln.

Was können besonders Autofahrer tun? Kinder genießen einen besonderen Schutz im Straßenverkehr. Sie dürfen im Straßenverkehr nicht einfach wie kleine Erwachsene behandelt werden. Kommen Schüler in Sicht, Tempo klar drosseln und bremsbereit sein.



testellen und 30 km/h vor der Grundschule beachten

Beachten Sie die speziellen Regelungen für Autofahrer zur Schrittgeschwindigkeit an Schulbushaltestellen und achten Sie bitte auf die Schulweghelfer, die den Kindern ein sicheres Überqueren der Straßen ermöglichen! Vor der Eberfinger Grundschule besonders zu beachten ist, dass an Schultagen während der Schulzeit von 7 bis 14 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf max. 30 km/h gilt. Dies wird durch Geschwindigkeitsmessungen auch immer wieder überwacht. Halten Sie sich bitte zuverlässig daran – für die Sicherheit unserer Kinder!

Denken Sie daran: Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer! Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer besondere Rücksicht zu nehmen und jederzeit mit einem unerwarteten Verhalten von Kindern zu rechnen. Fahren Sie deshalb nie zu schnell und seien Sie besonders an Schulwegen, in Wohngebieten und an Haltestellen rund um Schulen und Kindergärten besonders wachsam. Die Kleinen können meist noch nicht über parkende Autos hinwegsehen. Ihr Blickfeld ist bis zu 30 Prozent kleiner als das eines Erwachsenen. Eine erhebliche Einschränkung! Sie können Geschwindigkeiten noch nicht richtig einschätzen, unterschätzen Bremswege und glauben oft, dass Autos auf der Stelle anhalten können. Für viele Kinder ist die Straße oft noch

Bringen Sie Geduld mit, warten Sie am Fußgängerüberweg, geben Sie klare und eindeutige Handzeichen, suchen Sie Blickkontakt und lassen Sie die Kinder die Straße überqueren, wie sie es in der Vorschule gelernt haben. Fahren Sie besonders in Wohngebieten, auf Schulwegen, an Haltestellen und rund um Schulen und Kindergärten langsam. Es gilt die Devise: Zum Schutz unserer Kinder runter vom Gas und jederzeit bremsbereit! Beachten Sie auch die speziellen Regelungen für Autofahrer zur Schrittgeschwindigkeit an Schulbushaltestellen und geben Sie besonders als Fußgänger oder Radfahrer den Kindern ein gutes Vorbild. Falsche Verhaltensweisen werden von Kindern schnell übernommen.

Schrittgeschwindigkeit an Schulbushal-

Tipps für Eltern

Helle und gut sichtbare, am besten mit reflektierenden Materialien ausgestattete Kleidung und Schulranzen verbessern die Erkennbarkeit Ihrer Kinder für andere Verkehrsteilnehmer wesentlich. Zeigen Sie ihrem Kind das richtige Verhalten beim Überqueren einer Straße und weisen Sie es auf mögliche Gefahrenquellen hin. Auch sollte das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen an Schulbushaltestellen mit den Kindern besprochen und geübt werden. Wird der Schulweg mit dem Privatauto bewältigt, sollten Eltern ein besonderes Augenmerk auf die richtige Sicherung ihrer Kinder in einem geeigneten Kindersitz richten. Gehen Sie selbst immer mit gutem Beispiel voran – Eltern sind Vorbilder.

gl

ZIMMEREI - HOLZBAU GmbH

Gebr. MAYR



- Innenausbau
- ökolog. Holzhäuser
- Holzfußböden
- Balkone

www.mayr-holzbau.de



Christbaum für den Dorfplatz gesucht

Bitte bei der Gemeinde melden

Traditionell wird jedes Jahr vor Beginn der Adventszeit der Eberfing Dorfplatz mit einem Christbaum geschmückt.

Auch dieses Jahr sucht die Gemeinde wieder einen geeigneten Nadelbaum, der voraussichtlich am 19. November 2022, dem Samstag vor dem ersten Adventswochenende, auf dem Dorfplatz aufgestellt werden kann. Sollten Sie aktuell oder auch künftig planen, einen evtl. dafür geeigneten Nadelbaum, der in Ihrem Garten oder auf einem Ihrer Grundstücke steht, entfernen zu lassen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde (Tel. 08802/8002, E-Mail: gemeinde@eberfing.bayern.de). Dafür schon jetzt vielen Dank!

gl



Auch in diesem Jahr sucht die Gemeinde wieder einen Christbaum für den Eberfing Dorfplatz

Feuerwehr lädt zur Fahrzeugweihe und zum Törggelen

Seit August 2022 hat die Freiwillige Feuerwehr Eberfing ein neues Feuerwehrfahrzeug. Die Fahrzeugweihe des von der Gemeinde angeschafften Gerätewagens Logistik (GW-L2) findet am Sonntag, 02. Oktober 2022 statt.

Dazu lädt die Eberfing Feuerwehr herzlich ein. Nach dem Kirchenzug (Aufstellung um 08:30 Uhr bei der Bauhofhalle) und dem Gottesdienst um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius mit anschließender Segnung des neuen Fahrzeugs, steht der Festzug zurück zur Bauhofhalle auf dem Programm. Zum Mittagessen spielt dort die Musikkapelle Eberfing. Nachmittags können sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Um 20:00 Uhr sind dann alle zum Törggelen in die Bauhofhalle mit der Trachtenkapelle Wessobrunn eingeladen. Die Eberfing Feuerwehr freut sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste.

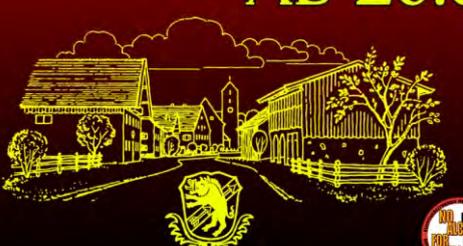
red

FAHRZEUGWEIHE DER FF EBERFING

SONNTAG, 2. OKTOBER - BAUHOFHALLE

TÖRGGELN
AB 20.00 UHR

MIT DER TRACHTENKAPELLE WESSOBRUNN





Gasthof zur Post – Escherstr. 1 – 82390 Eberfing
 ☎ 08802 – 80 32
 ✉ info@gasthof-post-eberfing.de
www.gasthof-post-eberfing.de





Eberfinger Schulwald feiert Jubiläum

Initiator verabschiedet sich

Seit mehr als 10 Jahre gibt es den Eberfinger Schulwald und das besondere waldpädagogische Bildungsangebot in der Grundschule Eberfing. Initiiert wurde dies von Prof. Dr. Ulrich Ammer, der im Eberfinger Ortsteil Eichendorf lebt, im Sommer 2010 als Vertreter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Offiziell eröffnet wurde dieser dann am 12. April 2011 im Gemeindewald im Riedlholz in der Nähe der Roten Kapelle als erster Schulwald im Landkreis Weilheim-Schongau. Seit dieser Zeit brachte Prof. Ammer den Eberfinger Grundschulern die Flora und Fauna des Waldes nahe und organisierte dazu diverse Projekttag sowie das jährliche Schulwaldfest mit. Aus Altersgründen hat Prof. Dr. Ammer seine Betreuer Tätigkeit nun beendet.

Am 08. Juli 2022 wurde im Rahmen des diesjährigen Schulwaldfestes der Eberfinger Grundschule das 10-jährige Jubiläum des Schulwalds gefeiert. Coronabedingt hatte dies im vergangenen Jahr nicht stattfinden können. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Thomas Eusemann informierte Prof. Dr. Ammer die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die zahlreichen anwesenden Eltern über die Waldprojekte in den vergangenen Jahren und ging auf das neueste Projekt, den neuen Baumlehrpfad ein. Die 14 Bäume des Lehrpfads wurden danach von mehreren Schülerinnen und Schülern vorgestellt und mit Holztafeln versehen, auf denen die jeweiligen Baumarten zu lesen sind, bevor der Lehrpfad von Pfarrer Martin Weber gesegnet wurde. Das Schulwaldfest bot auch den passenden Rahmen, Prof. Dr. Ammer mit großen Ehren aus seiner Betreuer Tätigkeit zu verabschieden. Neben den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften, dankte ihm auch Eberfings Bürgermeister Georg Leis für seine Initiative und sein langjähriges Engagement. Es sei ein „Segen“, wie Leis sagte, dass die Gemeinde Eberfing

einen Schulwald besitze. Dort kann den Grundschulern die Waldpädagogik nicht nur theoretisch, sondern hautnah und praktisch vermittelt werden: „Die Schöpfung kann man sicher nicht schöner erleben“, so der Bürgermeister. Der Schulwald sei eine absolute „Erfolgsgeschichte“ und längst dem Projektstatus entwachsen: „Er ist ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde und unserer Grundschule.“ Als Dank und besondere Würdigung für seine Initiative und seinen langjährigen Einsatz für den Schulwald und in der Grundschule wurde Prof. Dr. Ulrich Ammer die Eberfinger Gemeindemünze in Silber verliehen, die ihm Eberfings Bürgermeister als eine der höchsten von der Gemeinde zu vergebenden Auszeichnungen gemeinsam mit einer Urkunde übergab. Die Aufgaben Ammers um den Schulwald und die waldpädagogische Arbeit in der Eberfing

Grundschule übernehmen künftig Revierförster Marco Walbrecker und Georg Goldhofer von der Waldbesitzervereinigung, die ebenfalls am Schulwaldfest teilnehmen. „Die Kinder haben im Wald Spaß. Sie werden kreativ und beschäftigen sich sehr schnell selbst“, sagte Marco Walbrecker über seine bisherigen Erfahrungen im Schulwald, der sich, wie er sagte, sehr auf seine Betreuer Tätigkeit freut. Bei der vom Elternbeirat der Grundschule bereitgestellten Verpflegung klang das Schulwaldfest in angenehmer Runde aus. Allen, die das Fest möglich gemacht haben oder aktiv dabei waren, der Schulleitung, den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern, besonders dem Elternbeirat und allen Aktiven und Helfern, bei dieser Gelegenheit nochmals vielen Dank.

II / gl



Die Gemeindemünze in Silber samt Dank-Urkunde übergab Bürgermeister Georg Leis (3.v.r.) an Prof. Dr. Ulrich Ammer (2.v.r.). Mit auf dem Bild sind Eberfinger Grundschulern (v.l.) Sabine Ederer, Sonja Bauer (beide Lehrerinnen), Pfarrer Martin Weber, Schulleiter Thomas Eusemann und Marco Walbrecker

Dritte Eberfinger Adventsfensterrunde

Zur inzwischen dritten Eberfinger Adventsfensterrunde sind heuer wieder große und kleine Besucher eingeladen, die wunderschön gestalteten Adventsfenster zu betrachten. Von 01. bis 24. Dezember öffnete jeden Tag eines der insgesamt 24 Fenster. Bis Sonntag, 08. Januar 2023, können die Adventsfenster an den teilnehmenden Anwesen täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr bestaunt werden. Die Adventsfensterrunde startet heuer mit dem Fenster 1 am Anwesen Gandershofen 3 und endet mit dem 24. Fenster am Anwesen Fichtenstraße 7 in Untereberfing. Der gesamte Weg und die Standorte der einzelnen Adventsfenster sind dem hier abgebildeten Plan zu finden..

Viel Spaß beim Besuchen und Entdecken.
red

Praxis für Physiotherapie
Anja E. Wunsch



heilen
berühren
begleiten

Anja E. Wunsch
Lindenstraße 6
82390 Eberfing
0 88 02 - 90 72 27
www.physio-wunsch.de

Reflexzonentherapie am Fuß
Physiotherapie
Manuelle Lymphdrainage



Ausflugstipps für „Einheimische und Gäste“

Wanderung auf dem Paterzeller Eibenpfad

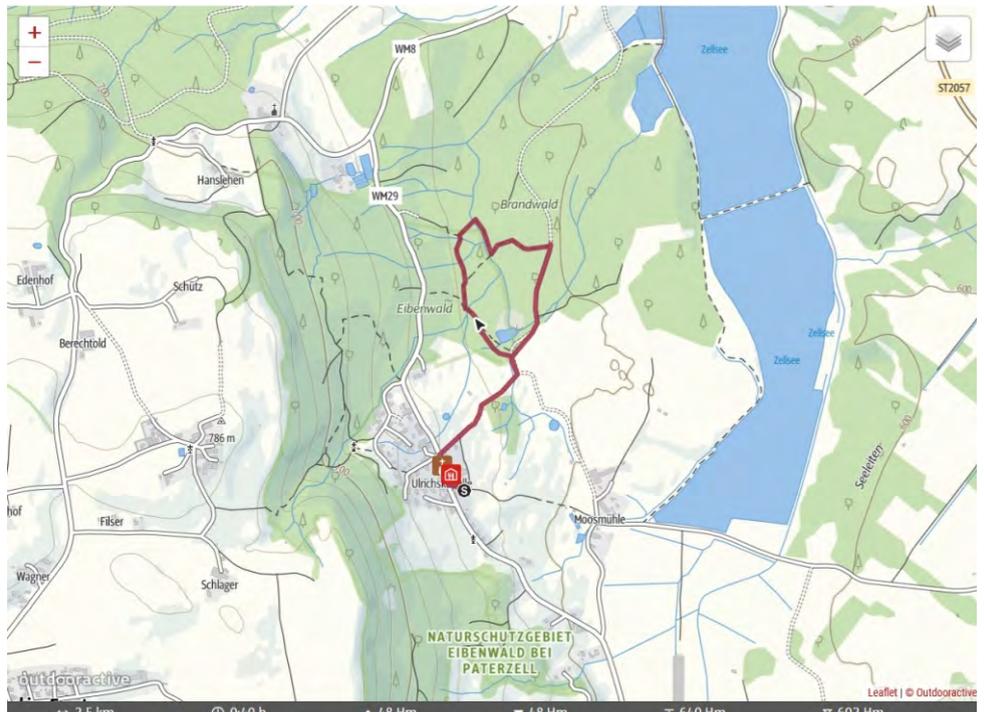
In dieser Rubrik im Dorfblattl stellt der Eberfing Busunternehmer Toni Oppenrieder Ausflugstipps und Reiseempfehlungen in unserer Region vor. In dieser Dorfblattl-Ausgabe geht es auf den Paterzeller Eibenpfad in die Gemeinde Wessobrunn:

Unser Ausflugstipp führt uns dieses Mal auf einen Spaziergang durch den größten Eibenwald Deutschlands – hochgewachsen, mit lichter Krone zaubern über 2000, teils mehrere hundert Jahre alte Eiben eine mystische Stimmung.

Magische Kräfte werden den Eiben im ehemaligen Klosterwald in Paterzell zugeschrieben. Seit 1939 ist dieser größte Eibenbestand in Deutschland Naturschutzgebiet. Eiben können über 1000 Jahre alt werden. Auch die Entstehung von Kalktuff kann in dem feuchten Wald beobachtet werden. 10 Klapptafeln am Eibenpfad informieren über die Eibe.

Hinweis: Eiben sind giftig!

Führungen gibt es über das Forstamt Landsberg, Tel. (08191)9473930 und Alpenvorland-Naturistik Weilheim, Herrn Hermann,



Tel. (0881)417474 und Frau Haschler- Böckle, Wessobrunn, Tel. (08809)1054.

Start und Ziel

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Landgasthof Eibenwald, Rundgang ca. 1 km (Gesamtstrecke: ca. 2,5 km), geeignet als Ausflug mit Kindern, nicht kinderwagentauglich.

Informationen zur Strecke

Schwierigkeit: leicht
 Strecke: 2,5 km
 Asphalt: 0,1 km
 Schotterweg: 1,3 km
 Naturweg: 0,9 km
 Straße 0,2 km
 Dauer: ca. 40 Minuten
 Auf-/Abstieg: jew. 48 m

Einkehrmöglichkeit

Landgasthof Eibenwald
 Peißenberger Str. 11
 82405 Wessobrunn
 Telefon (08809)92040
 Telefax (08809)920470
 E-Mail: info@landgasthof-eibenwald.de
 Internet: <http://www.landgasthof-eibenwald.de>

Weitere Informationen über die Wanderung auf dem Paterzeller Eibenpfad finden Sie unter <https://www.pfaffen-winkel.de/zeit-fuer-familie/wanderungen-fuer-kinder/tour/paterzeller-eibenpfad/tour.html> (Quellen für Text und Bild: www.pfaffen-winkel.de)

Viel Spaß wünscht

Toni Oppenrieder



Kamin-, Ofen- und Energietechnik

LINDNER

Markus Lindner

Hauptstraße 12 · 82390 Eberfing

Tel. 08802/91332 13 · Mobil 0175/5262200

info@lindner-markus.de



Bäckerei Andrä mit neuem Verkaufsraum und Café

Die Bäckerei Andrä eröffnete dieses Jahr im April das lang ersehnte kleine Wintergarten-Café mit neuem Verkaufsraum in der

wenig kühler und so lassen sich die einzelnen Produkte für süße Ware besser verarbeiten.

Die Geschichte der Bäckerei Andrä begann 1986 in Germering bei München, als Peter Andrä zusammen mit seiner Frau Anneliese dort, über eine Bäckerfachzeitschrift, eine Filiale in einer Reihenhaussiedlung fand, die zu vermieten war. So zogen der Bäcker und die gelernte Einzelhandelskauffrau in den Münchner Vorort, um dort drei Jahre lang ihre erste Bäckerei aufzubauen.

Als dann in Peißenberg die Möglichkeit bestand, eine Produktions- und Verkaufsstelle zu eröffnen, verließen die beiden Germering und zogen 1988 mit der Bäckerei in die Peißenberger Hauptstraße. Dort wohnte und arbeitete das Ehepaar Andrä sieben Jahre lang, bis sie die Chance erhielten, die ehemalige Raiffeisen-Lagerhalle in Eberfing zu kaufen und 1994 mit dem Bau der heute bekannten Eberfinger Dorfbäckerei zu beginnen. So konnte nach der Fertigstellung im Jahr darauf auch die Produktionsstätte nach Eberfing verlagert werden. Die Andrä-Produkte erfreuten sich (bis heute) großer Beliebtheit, sodass nach und nach die Filialen in Huglfing, Marnbach und eine weitere Filiale



Eberfinger Dorfbäckerei (Stammsitz mit Produktion). Modern und gemütlich wurde es liebevoll von Anneliese Andrä und der Ladenbau firma Aichinger gestaltet. Nicht nur morgens, sondern auch nachmittags erfreut sich das Café sehr großer Beliebtheit und man versinkt gerne in den bequemen Sesseln auf einen Cappuccino und einen Ratsch. Auch am ersten Schultag wimmelte es dort von Besuchern, die auf ein Heißgetränk vorbeischaute. Neu ist auch, dass jetzt durchgehend in der Mittagszeit geöffnet ist. Auch der neu gestaltete Produktionsbereich der Konditorei ist für das gesamte Team eine große Bereicherung und bietet noch mehr Raum. Die beiden Junior-Bäcker sind sich einig, dass die räumliche Trennung die Arbeit erleichtert, da die Raumtemperatur eine bedeutende Rolle bei der Tortenproduktion spielt. Sie erklären, dass es in der Backstube durch die vielen Öfen oft zu heiß sei. In der abgetrennten Konditorei ist es ein



in Peißenberg, in der Sonnenstraße, eröffnet werden konnten. Die letzten beiden werden Ende dieses Jahres geschlossen. Leider, so Peter Andrä, gibt es auch im Bäckereihandwerk einen großen Fachkräftemangel. Sowohl im Verkauf, als auch im Bäckerhandwerk selbst. Obwohl die Familie Andrä oft Bäcker oder Bäckereifachverkäuferinnen ausbildet, ließ sich dieses Jahr kein Lehrling finden. Derzeit bilden sie eine Konditorin im zweiten Lehrjahr aus. Die Ausbildung zum Konditor/zur Konditorin sei grundsätzlich ein wenig beliebter als das Bäckerhandwerk, erwähnt auch Martin Andrä im Gespräch. Bald werden sein Bruder Markus und er den Familienbetrieb übernehmen. Nach 36 Jahren in der Selbstständigkeit, darf man auch mal über den Ruhestand nachdenken, findet das Ehepaar Peter und Anneliese Andrä, die seit 35 Jahren glücklich verheiratet sind.



Die Brüder Martin und Markus Andrä sind beide in die Fußstapfen ihres Vaters getreten und haben das Bäckerhandwerk gelernt. Bevor sie allerdings im elterlichen Betrieb einstiegen, war es allen in der Familie wichtig, erst einmal rauszukommen und andere „Backluft“ zu schnuppern. So lernte Martin in der Bäckerei Glöckler in Wessobrunn und sein jüngerer Bruder Markus in Iffeldorf, in

lauf. Sie gehen, wie wahrscheinlich die meisten von uns, gegen 22:00 Uhr bzw. 22:30 Uhr zu Bett und beginnen in der Regel morgens um 01:30 Uhr mit ihrem Werk. In der Backstube werden zuerst Brot, dann Semmeln, Plunderteigware und abschließend Brezen gebacken. Gegen 11:00 Uhr vormittags sind sie dann mit ihrer Arbeit fertig und nach einem gemeinsamen Mittagessen mit der Fa-

milie, schlafen sie bis ca. 16:00 Uhr. So kommen auch sie auf fast sieben Stunden, wenn auch geteilt, Schlaf. Wie die Brüder finden, relativ passend, denn tagsüber seien schließlich alle anderen auch arbeiten und so haben sie noch genug Zeit, um Freunde zu treffen oder ihrer Leidenschaft, dem Eishockey, nachzugehen. Freitag auf Samstag hingegen backen sie von 22:45 Uhr bis 07:00 Uhr morgens und gönnen sich eine Runde „ausschlafen“ bis in den späten Nachmittag. Die Liebe und Leidenschaft zum Bäckerhandwerk, das gemeinsame Arbeiten in der Familie und die wundervollen Angestellten, auf die jederzeit Verlass ist, lassen eben auch ungewöhnliche Arbeitszeiten meistern. Und die Hoffnung bleibt, dass die Begeisterung für diesen spannenden Beruf auch bei anderen wieder auflebt.

Wir vom Dorfblattl freuen uns über den gelungenen Familienbetrieb, dass wir weiterhin in den Genuss von handgemachten Leckereien von unserer Dorfbäckerei kommen, und wünschen der Bäckerei, vor allem in diesen kritischen Zeiten, alles Gute.

Bäckerei Andrä
Hauptstraße 37a, 82390 Eberfing

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Di – Fr: 06:00 bis 17:30 Uhr durchgehend

Sa: 06:00 bis 12:00 Uhr ra



der Bäckerei Huber. Obwohl sie es beide schon in der Kindheit liebten in der Backstube bei Kleinigkeiten „mitzuhelfen“, war es bei dem 28-jährigen Markus nicht immer klar, dass er Bäcker werden würde. Er machte erst das ein oder andere Praktikum in verschiedenen Betrieben, um sich letztendlich doch der Familientradition anzuschließen. Sein älterer Bruder hingegen, wusste schon in der Grundschule, wohin es ihn zieht. Nach seiner Bäckerlehre arbeitete er schließlich für zwei Jahre in einer Konditorei in München. Etwas außerhalb der Norm ist berufsbedingt der Arbeitsrhythmus der Familie. Was die Brüder nicht ganz so speziell finden, da sie schließlich in der Bäckerei ihrer Eltern groß geworden sind. Sie sehen ihren Schlaf-/Wachrhythmus ganz entspannt. So erzählt Martin seinen ungefähren Tagesab-

English-Stammtisch in Eberfing

Where: Gasthof „Zur Post“ in Eberfing

When: every month on the last Friday at 7 p.m.

NO TEACHING JUST TALKING, NO FEE JUST FUN !!

If you want to practice or refresh your English language skills in a friendly and fun group why not come along to our next meeting. For more details or to join please, contact Sue Cauldwell at sue.cauldwell@t-online.de or on 08802/901866. sc

Für kleine Feste und Feiern sind wir für Sie da.

Wir verwöhnen Sie mit backfrischen Köstlichkeiten

- **Partygebäck, Partyräder**
- **Weißbier-Baguette**
- **Ciabatta, Kornbaguette**
- **Laugen- und Zwiebel-Baguette**
- **Wurzelstangen u. Bergkäsekipferl**

...und vieles vieles vieles mehr

Am Kirchweihmontag in Peißenberg
ist unsere Filiale an der Hauptstraße für Sie durchgehend geöffnet. Es gibt frische Krapfen und Kiacherl.



Bäckerei

Andrä

Eberfing
08802/90282

Huglfing
08802/90467

Marnbach
0881/9275188

2X in Peißenberg
Hauptstr. 08803/14 38
Wörth 08803/825



Zimmerei u. Holzbau

Ammer-Lech-Bau

Holzhausbau, Einblasdämmung
sämtl. Zimmererarbeiten
Schlüsselfertig bauen



GmbH

*Wir suchen dringend:
Zimmerermeister- u. Gesellen*

Ammer-Lech-Bau

Geschäftsführung

Florian Fischer

staatl. gepr. Hochbautechniker u. Zimmerermeister

info@ammer-lech-bau.de
www.ammer-lech-bau.de

Eberfinger Glühweinstandl

Beginn: jeweils ab ca. 18:00 Uhr

Freitag, 25. November: Gasthof „Zur Post“

Freitag, 02. Dezember: Gasthaus Waldherr

Freitag, 09. Dezember: Gasthof „Zur Post“

Freitag, 16. Dezember: Gasthaus Waldherr

Freitag, 23. Dezember: entfällt wegen Glühweinstand am Hl. Abend (Burschenverein Eberfing, am Gasthof ("Zur Post"))

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Inserenten für Ihre Werbung. Sie ermöglichen uns mit Ihrer Anzeige diese Zeitung zu finanzieren.

ELEKTRO ZAHLER



Holzofring 23
82362 Weilheim
Tel. 0881/8790

Schreinerei **Völkl** & Co. GmbH Meisterbetrieb

Geschäftsführer: ■ Martin Grünwald ■ Tobias Völkl

-PARKETT
-FENSTER
-KÜCHEN
-TREPPEN

-LAMINAT
-TÜREN
-MÖBEL
-HAUSTÜREN

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.





„Hahnd'gmacht“ in Weilheim

Wie wir bereits in der Dorfblattl-Ausgabe im Dezember 2019 berichtet hatten, hat die Eberfingerin Fiona Hahn sich nach ihrer Schneiderlehre selbstständig gemacht. Im März 2022 eröffnete sie nun auch ihr eigenes

Geschäft in Weilheim. Wir haben sie zum Einstand in ihrem Laden besucht.

So schnell kann's gehen. Erst noch im elterlichen Haus geschneidert und Schlag auf

Schlag folgt der eigenen Laden. Eigentlich war sie nur am Weilheimer Kirchplatz bei „Connies's Bunte Welt“ um die Besitzerin zu fragen, ob sie einige ihrer genähten Herzstecker dort zum Verkauf platzieren dürfe. Warum sie denn nicht die Gelegenheit ergreifen und sich den Laden fast nebenan mieten würde, war die Gegenfrage von Connie. Zwei Läden weiter war tatsächlich eine Verkaufsfläche frei geworden. So erkundigte sich die staatlich geprüfte Modegestalterin Fiona Hahn danach und wenige Monate später eröffnete sie ihr eigenes Geschäft „Hahnd'gmacht“, ihre eigene Maßschneiderei. Sie konnte es kaum glauben. Besonders schön findet sie, dass sie mittlerweile ihre Arbeiten hauptsächlich dort anfertigen und daher zu Hause einfach abschalten kann. Dreimal die Woche arbeitet sie aber dennoch beim Nähzentrum Huber. Die Abwechslung tut gut.

Bisher ist sie sehr zufrieden mit der Auftragslage. Sie näht weiterhin je nach Aufträgen Dirndl, Kleider, Kissen & Co. Und freut sich über Besuche und Aufträge. Wir von der Redaktion wünschen Fiona Hahn alles Gute und gutes Gelingen.



Das Meisteratelier von Fiona Hahn finden Sie am:

Kirchplatz 15
82362 Weilheim
Mail: fionahahn@web.de
Tel. (0151)23894648

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr ra

Ingenieur Büro Dr. Gutekunst

Design und Realisierung von Analyse- und Meßgeräten für den Bereich medizinische Diagnostik, Biotechnik und Astronomie

Escherstraße 12 - 82390 Eberfing

Tel.08802/906780 - Fax: 906133 www.gutekunst-astro-bio.de



Gutschein

für eine kostenlose
und unverbindliche
Bewertung Ihrer
Immobilie

Ihre Karrierechance: **Selbständiger Immobilienmakler (m/w/d)**

Bieten Aushilfstätigkeit auf geringfügiger Basis

Engel & Völkers Weilheim-Schongau
Bernd J. Kugel Immobilien
Tel.: +49-(0)881-418 590 10
Weilheim@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS
Ostallgäu und Weilheim - Schongau

Engel & Völkers Ostallgäu
Maria Platz Immobilien
Tel: +49-(0)8362-92 69 455
Ostallgaeu@engelvoelkers.com

Besinnliche Weihnachtsfeier des Kath. Frauenbunds Eberfing am 14. Dezember

Am 14. Dezember 2022 lädt der Frauenbund Eberfing wieder alle seine Mitglieder zur jährlichen Weihnachtsfeier in den Gasthof „Zur Post“ ein. Beginn ist um 14:00 Uhr. Geplant ist auch ein Besuch der Vorschulkinder, die den besinnlichen Nachmittag mit einigen Weihnachtsliedern bereichern. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmer. pl

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 06.10.2022 19.30 Uhr statt.



Herzlich willkommen

Babyglück in Eberfing

Die Gemeinde Eberfing und das Redaktionsteam des Eberfinger Dorfblattls gratulieren den Eltern zur Geburt, heißen den kleinen Tobias Maximilian herzlich in Eberfing willkommen und wünschen ihm und seiner ganzen Familie alles erdenklich Gute.
red

Herzlich willkommen Tobias

Am 22. Juni 2022 kam um 00:07 Uhr der kleine Tobias Maximilian Stiller im Klinikum Garmisch-Partenkirchen zur Welt. Bei seiner Geburt war er 47 cm groß und 2920 Gramm schwer. Seine Eltern Kathrin und Maximilian und seine große Schwester Helene freuen sich sehr über ihren Familienzuwachs. Die Familie wohnt in der Mühlgasse in Unter-eberfing.



65 gemeinsame Ehejahre

Regina und Theodor Leis feierten Eiserne Hochzeit

Ihre Eiserne Hochzeit konnten Regina und Theodor Leis heuer im August feiern. Am 02. August 1957 hatten sich beide das „Ja-Wort“ gegeben, so dass sie nun auf inzwischen 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken können. An ihrem 65. Hochzeitstag besuchte sie Eberfings Bürgermeister Georg Leis, überbrachte den beiden die besten Wünsche und überreichte ihnen zum Ehejubiläum einen Präsentkorb und eine Gratulationsurkunde der Gemeinde. Im Sonntagsgottesdienst zum Patrozinium der Eberfinger Pfarrkirche St. Laurentius am 07. August 2022 segnete Pfarrer Martin Weber die beiden im feierlichen Rahmen. Als Überraschung für das Ehepaar spielte Andreas Arnold während der Messe das „Ave Maria“ mit der Trompete, begleitet von Brigitte Sailer an der Orgel. Nach dem Gottesdienst in der Eberfinger Pfarrkirche wurde das Hochzeitsjubiläum gemeinsam mit der Familie gefeiert. Auch das Redaktionsteam des Eberfinger Dorfblattl gratuliert herzlich zu diesem besonderen Ehejubiläum und wünscht weiterhin alles erdenklich Gute.
cl/red



Nachbarschaftshilfe lädt am 12. Oktober zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die Eberfinger Nachbarschaftshilfe lädt am Mittwoch, den 12. Oktober 2022, zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Beginn im kleinen Saal im Gasthof „Zur Post“ ist um 19:30 Uhr. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstands, dem Kassenbericht, dem

Kassenprüfungsberichts sowie der Entlastung des Vorstands und des Kassiers stehen die Neuwahlen des Vereinsvorstands sowie die Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Evtl. Anträge, Wünsche und Anregungen bittet der Verein vorab schriftlich bei der Vorsitzenden, Irmi Sageder, einzureichen. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind bei der Versammlung herzlich willkommen.
red

Kassenprüfungsberichts sowie der Entlastung des Vorstands und des Kassiers stehen die Neuwahlen des Vereinsvorstands sowie die Behandlung von Anträgen an die Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Evtl. Anträge, Wünsche und Anregungen bittet der Verein vorab schriftlich bei der Vorsitzenden, Irmi Sageder, einzureichen. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind bei der Versammlung herzlich willkommen.
red



Mit Herz und Hand

NACHBARSCHAFTSHILFE

Eberfing



Halloween – Warum wird es gefeiert?

Bald ist es wieder soweit, dass gruselige Gestalten zu Halloween in vielen Städten und Gemeinden durch die Nacht ziehen. Auch in Eberfingerring machen sich seit einigen Jahren an diesem Abend verkleidete Kinder auf den Weg. Das ursprünglich keltische Fest ist mittlerweile sehr kommerziell geworden und wurde auch in Deutschland weitgehend aus Amerika übernommen. Dabei sollte man sich fragen, woher Halloween eigentlich kommt und warum es so gefeiert wird.

Der Ursprung von Halloween

Halloween wird am 31. Oktober gefeiert. In diesem englischen Wort steckt der „All Hallows Eve“, also der Abend vor Allerheiligen am 01. November. Ursprünglich kommt dieser Brauch aus Irland und die dort lebenden Kelten feierten am letzten Oktobertag das „Samhain“-Fest, das dafür stand, sich vom Sommer zu verabschieden. Die Kelten glaubten, dass in diesen Nächten, die Welt der Lebenden und der Toten zusammenstoßen würden. Man erinnerte sich an diesem Abend an die Verstorbenen und bereitete ein kleines Mahl zu, das man mit den Verstorbenen „einnahm“. Mit der Zeit veränderte sich der Brauch, die Menschen bekamen mehr



Angst vor dem Tod und man legte kleine Gaben vor die Tür, um die umherirrenden Seelen zu besänftigen. Das erinnert doch sehr stark daran, dass auch an unsere Tür heutzutage kleine „Geister“ klopfen, die nach Süßigkeiten verlangen. Einen ähnlichen Tag haben auch die Mexikaner: „El dia de los muertos“. Dieser „Tag“ dauert fast drei Tage an und im Gegensatz zu Europa ist es eine erfreuliche Zeit, in der die Mexikaner nicht nur ihrer Toten gedenken, sondern daran glauben, dass die Verstorbenen der Familie an diesem Tag wiederkehren und für diese kurze Zeit mit den Lebenden zu speisen. Daher werden die Orte und Gräber dort farben-

prächtig gestaltet. Vermutlich ist das in Europa nicht so, da hier der Winter und die frühe Dunkelheit einkehren und das vor allem in



den frühen Jahrhunderten keine leichte Zeit war.

Bereits im 17. Jahrhundert und auch später wanderten viele Iren in die USA aus in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Und sie nahmen ihre Brauchtümer mit. Einer davon ist Halloween, der bis heute immer weiterverbreitet wurde und nun aus Amerika nicht mehr wegzudenken ist.

Warum verkleidet man sich?

An Halloween versucht man sich oft sehr gruselig zu verkleiden, was dazu dienen soll, den Tod bzw. die Toten auszutricksen. Die Menschen hatten früher Angst vor Untoten, die vermeintlich in dieser Nacht auf der Erde geisterten und auf der Suche nach lebendigen Seelen waren. Deshalb tarnten sich die Leute mit ihrer schauerlichen Verkleidung, um nicht als Lebende wahrgenommen zu werden.

„Trick or treat“ – „Süßes, sonst gibt's Saures“

Dieser Slogan wird von den Kindern gerufen, wenn sie an den Türen klingeln. Auch dieser Spruch soll bereits einen keltischen Ursprung haben. Damit fordern sie ihre Süßigkeiten-Ration ein. Wer nichts Süßes gibt, dem wird, wenn man den Wortlaut genau nimmt, ein kleiner, harmloser Streich gespielt. Allerdings hat sich der zweite Teil nicht hundertprozentig durchgesetzt. Es wird in einigen Städten zwar beklagt, dass es, wie bei der „Freinacht“ zu Sachbeschädigung kommt, was aber wohl nicht an den überwiegenden Grundschulern liegt, die in dieser Nacht umherziehen. Und wie oben schon erwähnt, legten die Menschen früher kleine

Gaben, die sogenannten „treats“ vor ihre Haustüre, um die Geister zu beschwichtigen. Die sogenannten Geister sollen früher die

arme Bevölkerung gewesen sein, die sich an den Essensgaben der reicheren Schicht in dieser Nacht erfreuten.

Warum ein Kürbis mit Fratzen-Gesicht?

Wie der eigentlich Halloween-Brauch, geht auch der ausgehöhlte Kürbis auf irische Wurzeln zurück. Es soll laut der Sage einst einen Schurken namens Jack O' gegeben haben, der sich auf einen Pakt mit dem Teufel einließ, schaffte es aber, ihn in eine Falle zu locken und zu hintergehen. Als Jack starb, wurde er aufgrund seines sündhaften Lebens nicht in den Himmel gelassen, aber auch der Teufel wollte ihn nicht. So musste Jack, der Schuft, als Untoter auf der Erde umherwandeln. Um nicht im Dunkel umherzuirren, nahm er eine Rübe, die er aushöhlte und mit glühenden Kohlen erleuchtete. In den USA war der Kürbis viel gebräuchlicher als die für Irland typischen Rüben und auch leichter auszuhöhlen. So entstanden die „Jack O' Laterns“. Die Aufgabe des Kürbisses ist es, dass man ihn vor die Haustür stellt und Fratzen-Gesichter hineinschneidet, um die bösen Geister abzuschrecken. Aber auch als simple Herbstdeko ist ein Kürbis um diese Jahreszeit natürlich sehr beliebt.

Seit den 1990ern Jahren verbreiten sich Halloween-Bräuche in US-amerikanischer Ausprägung auch in Europa immer weiter. Es ist jedem selbst überlassen, ob man diesen „neuen“ Brauch in sein Haus lässt und es sollte von den Liebhabern dieses Festes toleriert werden, wenn dies nicht so ist. Die Gespenster, Vampire und Skelette wissen aber meistens schon, bei wem sie auf die Klingel drücken dürfen. Falls sie sich doch mal vertun und bei jemandem läuten, der hier nicht mitmachen möchte, nehmt es den Kindern bitte nicht krumm. Welches Kind würde sich nicht an einem Süßigkeiten-Fest erfreuen? Also entweder höflich ablehnen oder eine Handvoll „Treats“ in jeden Beutel werfen. In diesem Sinne, allen eine schöne und friedliche Herbstzeit.

Auch an Halloween gilt: Brauchtum ja – Straftaten nein

Wie in der traditionellen Freinacht vom 30. April auf den 01. Mai, gilt auch in der Halloween-Nacht von 31. Oktober auf den 01. November: Halloween-Bräuche sind erlaubt; Probleme gibt es aber immer dann, wenn Sachen beschädigt bzw. Personen gefährdet werden oder zu Schaden kommen können. Denn in solchen Fällen drohen „ernsthafte Konsequenzen“, worauf auch die Polizei regelmäßig hinweist. Deshalb gilt auch in der Halloween-Nacht: Brauchtum ja, aber Straftaten nein.



Eberfinger Kinderhaus „Ich & Du“

„Ein Stück Weg gemeinsam gehen“

In den letzten Monaten war wieder vieles in unserem Eberfinger Kinderhaus „Ich & Du“ geboten, worüber wir hier gerne berichten:

Projektwochen vom 04. bis 15. Juli

Besuch der Vorschulkinder im Krankenhaus Weilheim

Zwei Projektwochen gab es im Eberfinger Kinderhaus im Juli 2022. Gestartet wurden diese mit einem Besuch der Vorschulkinder im Weilheimer Krankenhaus. Nach anfänglichen Verzögerungen im Testzentrum in Weilheim konnten wir Gott sei Dank mit nur einer kleinen Verspätung die Begrüßung im Krankenhaus wahrnehmen. Wir wurden von Isa Berndt, die die Öffentlichkeitsarbeit des Weilheimer Krankenhauses leitet, schon erwartet, begrüßt und durften mit ihr als erstes in die Röntgenabteilung. Dort wurden wir erwartet, da ein „Teddy“ schnellstens geröntgt werden musste. Er hatte zu viele Gummibärchen gegessen, die die Kinder auf dem Röntgenbild im Bauch des Bären sehen konnten. Danach wurde der Teddy von seinen Gummibärchen befreit. Das hat die Kinder sehr beeindruckt und jeder durfte erzählen, ob er schon einmal geröntgt wurde. Weiter ging es zur zweiten Station: Blutdruck messen. Nicht alle Kinder trauten sich, sich freiwillig zu melden, aber nachdem einige Mutige dabei waren, zogen die Anderen nach. Ergebnis: alle



Kinder waren in Topform. Endlich die verdiente Brotzeit! Station drei: Notaufnahme. Nach einem kurzen Bericht über die Funktion der Notaufnahme wurden Freiwillige gesucht zum Verband anlegen und Gipsen. Natürlich auch hier wieder mit der Frage, wer schon einmal in einer Notaufnahme war? Da wir nach dem Covid-Lockdown die erste Einrichtung waren, die einen Besuch im Krankenhaus gebucht hatten, machten wir ein gemeinsames Abschlussfoto, das dann, nach Einholen der Einverständniserklärung aller Eltern der teilgenommenen Kinder, auf der Homepage des Krankenhauses veröffentlicht werden sollte. Gegen Mittag wurden wir dann wieder abgeholt. Nochmal ein herzliches Dankeschön an die „Chauffeure“. Trotz Tragen einer Maske haben wir bei der Heimfahrt festgestellt, dass das ein toller Ausflug war und wir diesen unbedingt mit den

zukünftigen Vorschulkindern wiederholen möchten.

„Trau dich“

Projektwoche Erste Hilfe

Die Kinder, die im Kinderhaus blieben, begannen mit dem Projekt „Trau dich“. Dieses beruht auf einer Fortbildung des Roten Kreuzes, das in verschiedenen Modulen Kinder mit dem Thema „Erste Hilfe“ vertraut machen soll. Themen wie Hygiene, Trösten, Erste Hilfe leisten, Notruf starten, stabile Seitenlage ... werden in vereinfachten Schritten mit den Kindern besprochen und geübt. Die Fülle der Themen erstreckte sich auf freie Zeit innerhalb dieser beiden Projektwochen.

Gesunde Brotzeitbox

Zum ersten Mal besuchten uns im Kinderhaus zwei Damen vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim, Frau Dyckerhoff und Frau Grötsch, die drei Tage lang jeden Morgen von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr im Kinderhaus mit jedem Kind und Elternteil eine gesunde Brotzeitbox erstellen. Sie bauten eine Vielzahl von unterschiedlich gesunden Lebensmitteln auf und die Kinder konnten sich selbst ihr Frühstück für diesen Tag in ihrer mitgebrachten Brotzeitdose zusammensetzen. Sinn und Zweck dieser Aktion war, dass durch die Begleitung eines Elternteils die Eltern sehen, was ihrem Kind schmeckt und gut tut und wie einfach es ist, eine abwechslungsreiche und, trotz häufigen Zeitmangels, gesunde Brotzeit zu zaubern. Sehr interessant war der Tisch mit Lebensmitteln, die die Kinder oft konsumieren, z.B. Eistee, Nutella, Ketchup, Fruchtzwerge, Sunkist ..., die ausgestellt waren und daneben der Zuckergehalt anhand von Würfelzucker bildhaft gezeigt wurde. Es war eine sehr gelungene Aktion, die allen Spaß gemacht hat und wir konnten letztendlich feststellen, dass anhand der nach dieser Aktion mitgebrachten Brotzeiten die Eltern viel mitgenommen haben.

Feuerwehr zu Besuch im Kinderhaus

Projektwoche Feuerwehr

Die Aktion Feuerwehr verteilte sich auf zwei



Tage. Sophie Hohenleitner und Kathi Kögl kamen, wie auch im letzten Jahr, in alle Kindergartengruppen als Feuerwehrmädel und erzählten, was die Feuerwehr so alles macht. Highlight war natürlich der Besuch der Eberfinger Feuerwehr mit Begutachtung des Equipments, dem Spritzen von Wasser aus dem Schlauch, sowie einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto.

Rettungswagen, Zahnarzt und Polizei zu Besuch

Die zweite Woche startete mit dem Besuch des Rettungswagens. Alle Kinder durften in den Rettungswagen und wer sich traute, auch auf die Krankenliege legen. Blutdruck messen, Herzöne hören, verschiedene Spritzen begutachten, einfach mal einen Rettungswagen von innen sehen war für die Kinder sehr beeindruckend und zu guter Letzt: Blaulicht mit Sirene. Natürlich durfte auch der Zahnarzt bei diesen Projekttagen nicht fehlen.

Projektwoche Polizei

Zum ersten Mal kam die Polizei zu uns ins Kinderhaus. In Uniform und mit Polizeiauto besuchte uns Herr Ratzek. Schon allein die Uniform mit Pistole und Handschellen reichte aus, um die Kinder zu beeindruckern. Natürlich musste er viele Fragen beantworten, unter anderem, ob er schon einmal einen Räuber gefangen hat, ob die Pistole echt ist usw. Anschließend durften alle Kinder das Polizeiauto begutachten, eine echte Polizeimütze aufsetzen und eine Polizeiweste anprobieren. Auch zeigte ihnen Herr Ratzek den Funk und das Blaulicht. Ein Gruppenfoto vor dem Wagen durfte zu guter Letzt auch nicht fehlen. Der Besuch eines Kinderhauses Eberfing war für die Polizei Weilheim eine Premiere. Die Projektwochen beendeten wir am 14. Juli 2022 im Garten unseres Kinderhauses mit dem Abkühlen in verschiedenen Planschbecken, einer Wasserpistolen-



schlacht, Yoga und einem gemütlichen Picknick.

Eine Woche Schulpraktikum im Kinderhaus

Maria Schulze aus Eberfing, Hanna Zech aus Peißenberg und Manuela Nocker aus Stadel absolvierten ein Praktikum im Kinderhaus. Sie schnupperten jeden Tag in eine andere Gruppe hinein und bekamen damit einen vielseitigen Eindruck dieses sozialen Berufs. Für uns war es eine zusätzliche Unterstützung. Vielen Dank dafür. Wir hatten gemeinsam viel Spaß. Maria Schulze besuchte uns auch nochmal in den Pfingstferien.

Schultüten basteln und Übernachtung der Vorschulkinder

Am Freitag, den 08. Juli 2022, trafen wir uns am Nachmittag mit den Vorschulkindern und deren Eltern zum Schultüten basteln. Nach dieser erfolgreichen Aktion schickten wir die Eltern nach Hause, da die Übernachtung im Kinderhaus ohne Eltern stattfinden sollte. Wir buken gemeinsam Pizza im Garten, starteten danach zu einer Dorfralley, die uns zu einem Schatz führte, der eine große Überraschung bereithielt. Die Vorschulkinder öffneten die Truhe und zuerst einmal kam nur Popcorn zum Vorschein. Im ersten Moment sah man die leichte Enttäuschung in den Gesichtern der Kinder, doch dann entdeckten die Kinder zwischen dem Popcorn persönliche Kinokarten. Wir hatten uns überlegt, nachdem wir unsere Betten hergerichtet hatten (Schlafsack und Isomatte), mit den Kindern vor dem Zubettgehen einen Film im Kinderhaus anzusehen. Dafür hatten wir einen Beamer vorbereitet und eine kindgerechte Filmauswahl ausgesucht, die Mehrheit entschied sich für „Yakari“. Mit Popcorn und Apfelschorle schauten wir uns das spannende Abenteuer des kleinen Indianers an. Gegen 22:00 Uhr lagen wir müde in unseren Betten und gegen 23:00 Uhr war erstaunlicherweise Ruhe in unserem Haus. Bis auf ein paar kleine „Bedürfnisse“ in dieser Nacht verlief die Aktion sehr entspannt. Die Nacht war um 6:00 Uhr zu Ende. Da erst um 9:00 Uhr die Familien zum gemeinsamen Frühstück eingeladen waren, hatten wir genü-

gend Vorbereitungszeit. Das Wetter spielte auch mit und so hatten wir einen gemütlichen Vormittag und konnten gegen Mittag zu unserem wohlverdienten Mittagsschlaf nach Hause fahren. Eine gelungene Aktion, die wir als festen Bestandteil in unsere Jahresplanung aufgenommen haben!

Musikalische Früherziehung

Unsere Musikpädagogin Christine Lochstamper unternahm mit der Vorschulgruppe zwei Exkursionen, um den Kindern die Instrumente Orgel, sowie Flügel und Cembalo, näherzubringen. Die Orgel besuchten sie in der Kirche in Eberfing, Flügel und Cembalo durften die Kinder bei Frau Koller aus Eberfing bestaunen. Alle zeigten großes Interesse und waren sehr erstaunt über die eindrucksvollen Instrumente.

Pizzabäcker in der Marienkäfergruppe

Der Papa von Joel da Silva Moura Pereira buk mit den Marienkäferkindern Pizza. Man merkte, dass er mit Leib und Seele Koch ist und die Kinder voll in seinen Bann zog. Sein Sohn trällerte dann sogar noch ein spanisches Lied zum Essen. Die restlichen Gruppen im Kinderhaus waren sehr neidisch. Vielleicht können wir diese Aktion in diesem Jahr für jede Gruppe anbieten?



Vorschulkinder zu Besuch beim Albrechtshof in Oderding

Der Zwergerkoch aus Oderding, der uns schon seit vielen Jahren mit Mittagessen beliefert, hat eine Schauküche eröffnet. Wir fuhren mit den Vorschulkindern dorthin, begutachteten die Großküche, kochten gemeinsam ein Mittagessen, das wir dann zum Abschluss gemeinsam verzehrten.

Elternabend

Am 26. Juli 2022 fand unser Kindergarten-Elternabend für die „Neulinge“ statt. Nach einer Kennenlernrunde gingen wir gemeinsam unserer Kindergarten ABC durch, vereinbarten die einzelnen Schnuppertage und klärten anschließend noch offene Fragen.

Kinderhausabschluss beim Gasthaus Waldherr

Am Donnerstag, den 28. Juli 2022, ging das

gesamte Kinderhaus Richtung Gasthaus Waldherr, um dort gegen 11:00 Uhr im Biergarten Pommes zu essen. Gegen 12:00 Uhr folgten viele Eltern unserer Einladung zur Verabschiedung unserer diesjährigen Vorschulkinder und dem geplanten Abschluss-singen. Wir hatten ein paar Lieder einstudiert und die Vorschulkinder machten eine eigene Vorführung. Im Anschluss wurden sie von uns verabschiedet und bekamen alle in ihrer Kindergartenzeit gesammelten Werke über-



reicht. In der Zeit, bis alle Eltern sich versammelt hatten, hat Herr Hehnlle sich Zeit genommen, um für die Kinder Luftballontiere zu drehen. Ein herzliches Dankeschön für diese Aktion, die uns auf freiwilliger Basis sogar ein bisschen Geld einbrachte.

Betriebsausflug

Zum ersten Mal machte das Personal des Kinderhauses einen Betriebsausflug. Wir trafen uns beim Italiener „Al lago“ in Seehausen am Staffelsee, um nach dem Essen rechtzeitig das Schiff zu einer „Mondscheinfahrt mit karibischer Musik“ zu erreichen. Das Wetter spielte mit und es war ein gelungener Abend.

Elternbeiratsabschluss

Wie jedes Jahr im Juli traf sich das gesamte Team mit dem Elternbeirat zu einem gemeinsamen Abschlussessen im Gasthaus „Zur Post“. Wir ließen das Kinderhausjahr Revue passieren und freuten uns dann bei einer geselligen Runde auf unseren wohlverdienten Urlaub.

Start des neuen Kindergartenjahres

Am 29. und 30. August starteten wir zum ersten Mal mit zwei Teamtagen das neue Kindergartenjahr, das heißt, wir brachten das Kinderhaus auf Vordermann und die jeweiligen Gruppen konnten sich auf den ersten Tag mit den Kindern (Mittwoch, 31. August) vorbereiten. Außerdem machten wir uns schon viele Gedanken zur Jahresplanung, die zeitnah mit dem Elternbeirat abgestimmt werden wird.

Kennenlernnachmittag bei den Bärchen

Am Mittwoch, den 31. August 2022, trafen sich die „alten“ und „neuen“ Krippeneltern samt Kindern, um sich kennenzulernen und auszutauschen. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde eroberten die Kleinen das Spielzeug und den Gruppenraum, während die Eltern genügend Zeit bei einer Tasse Kaffee hatten, um offene Fragen zu stellen, den Eingewöhnungsstart ihres Kindes auszumachen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu



kommen. Die Kinder stärkten sich zwischendurch mit Äpfeln, Dinkelbrezen und frisch aus dem Krippengarten geernteten Cocktailtomaten. Es war ein gelungenes Treffen. Zufrieden verabschiedeten sich die Familien gegen 16:30 Uhr.

Teamessen

Den tollen Essens-Gutschein von allen Eltern, den wir Weihnachten 2021 vom Elternbeirat überreicht bekommen haben, konnten wir am Mittwoch, den 07. September 2022, im „Il duetto“ in Murnau mit dem gesamten zukünftigen Team einlösen und genießen. Wir waren sehr begeistert, nicht alle kannten dieses wundervolle Lokal.

Herbstfest am 30. September 2022

Erste große Aktion im neuen Kindergartenjahr wird das Herbstfest am Freitag, den 30. September, zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr sein (Ausweichtermin ist der 7. Oktober 2022). Im Vordergrund steht das gegenseitige Kennenlernen. Die Planung dazu ist noch in vollem Gange.

Vorschau - Was kommt

Das ist bis Dezember 2022 geplant:

- Erntedankbesuch in der Kirche
- Bücherausstellung mit Lesenachmittag
- Elternbeiratswahl
- Elternabend
- Wandertag
- Lichterwoche
- Fotograf
- St. Martinsfest mit Umzug
- Adventssingen an den Adventsmontagen
- Adventsfenster mit Umtrunk
- Nikolaus
- Vorschulkindersingen beim Frauentreff
- Waldweihnacht mit Eltern
- Weihnachtsfeiern in den jeweiligen Gruppen

Weitere Infos zum Kinderhaus finden Sie unter www.kinderhaus-eberfing.de ce/vt

Suche Sie ein passendes Geschenk zu Weihnachten oder interessiert Sie die Geschichte der Gebäude in Eberfing?

Dann ist die Eberfing Häuserchronik genau das Richtige. Nachzuschlagen ist im dritten Band der Eberfing Heimatbücher auf 664 Seiten unter anderem, welche Gebäude es im Eberfing Gemeindegebiet gab und heute gibt, wem sie gehörten und gehören, welche Hausnamen sie hatten und haben und welche historischen Daten über die Gebäude und Anwesen bekannt sind. Für insgesamt 469 Objekte sind diese Informationen in der Häuserchronik zusammengetragen, die im August 2017 erschienen ist. Erhältlich ist die Häuserchronik zum Preis von 30 Euro pro Exemplar während der Amtsstunden (Di. 18:30 bis 20:00 Uhr und Do. 10:00 bis 12:30 Uhr) in der Gemeindekanzlei Eberfing (Ettinger Straße 7, Tel. 08802-8002, E-Mail: gemeinde@eberfing.bayern.de). red

Das Eberfing "Dorfblatt" erscheint 4 Mal im Jahr mit aktuellen Informationen.

TIP TAP Kinderschuhe

Beratungskompetenz Markenqualität Größen 17-40

mit Kinderspielecke und großem Lauflernstudio

Krumperstr. 3
82362 Weilheim
Tel. 0881-927 907 80
info@tiptapkinderschuhe.de
www.tiptapkinderschuhe.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
Mi: Nachmittag geschlossen
sowie Termine nach Vereinbarung

Ihr Partner für Garten- und Kommunalwirtschaft

Kranzle
HOCHDRUCKREINIGER

TESTSIEGER
TESTMAGAZIN
SICHERHEIT
SICHERHEIT

STIHL

MOTORSÄGEN
KREISSÄGEN

HONDA
POWER EQUIPMENT

GARTENGERÄTE
z.B. Rasenmäher usw.

SICHERHEITS- KLEIDUNG

MÄHROBOTER
für jede Grundstücksgröße

HOLZSPALTER

JAKOB MONN
Gerätetechnik
Osterseenstraße 1 · 82402 Seeshaupt
Telefon 088 01 / 91 21 83
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

schweiger
www.jakob-monn.de
Inhaber Jakob Monn
Gerätetechnik
Obere Stadt 63 · 82362 WEILHEIM
Telefon: 0881/9253681
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

YAMAHA ATV
Unsere Kraftprotze



Grundschule Eberfing – zusammen wachsen – zusammenwachsen

Seit unserer letzten Dorfblattl-Ausgabe war für die Eberfing Grundschul Kinder wieder einiges geboten. Aus der Grundschule gibt es deshalb wieder folgendes zu berichten:

Projekt „Schule fürs Leben“ zum Thema Getreide

Schon einige Wochen vor ihrem Besuch in der Grundschule war Monika Bichlmeier mit



ihrem Fahrrad unterwegs, um Getreidepflanzen in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien zu sammeln. Am Donnerstag, den 14. Juli, besuchte sie dann die Eberfing Kombi 3/4 mit einem großen Eimer voller unterschiedlicher Getreidesorten im Gepäck und fragte: Woher kommen eigentlich Brot, Müsli & Co? Sehr anschaulich erklärte sie den Aufbau einer Getreidepflanze, die Unterschiede der verschiedenen Sorten und wie aus Korn Mehl und Brot wird. Aktiv brachten die Kinder ihr Vorwissen ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler durften am Ende des Besuchs kleine Infohefte zu den Getreidesorten mitnehmen. Herzlichen Dank für diesen informativen Besuch.

Projekt „Schule fürs Leben“: Besuch beim Imker

Wusstest du, dass in einem Bienenstock im Winter etwa 10.000, im Sommer aber 50.000 bis 70.000 Bienen leben können? Wusstest du, dass eine Biene 40 Tage lebt, die Bienenkönigin aber 5 Jahre? Wusstest du, dass Bienen tanzen, um den Standort einer



Blütenquelle zu vermitteln? Wusstest du, dass Rauch und eine Gänsefeder bei der Arbeit mit den Bienen nicht fehlen sollten? Antworten dazu und viele Infos mehr erfahren

die Eberfing Viertklässlerinnen und -klässler am Freitag, den 15. Juli 2022, bei Imker Hubert Mayr und seiner Frau Maria. Herr Mayr teilte sein Wissen kurzweilig und anschaulich mit uns und ließ die Kinder alles ausprobieren und untersuchen. Wir durften sogar die Waben in die Honigschleuder stecken und uns während des Schleudervorgangs mit Honigsemmeln und Apfelsaft stärken. Am Ende des Besuchs schenkte Familie Mayr jedem Kind ein Töpfchen mit dem frisch gewonnenen Honig. Herzlichen Dank an unsere Gastgeber für dieses schöne Erlebnis!

Eine leckere Abkühlung...

...gab es am vorletzten Schultag, dem 28. Juli, für alle Schulkinder der Eberfing Grundschule. Brigitte Arnold und Thomas Ganguin vom Elternbeirat fuhren mit einem Quad vor und gestalteten es mit einem Sonnenschirm und sommerlicher Musik kurzerhand in eine Eisdiele um. Geduldig bildeten



die begeisterten Kinder eine lange Schlange, um ein leckeres Erdbeer-, Vanille- oder Schokoeis der Pollinger Eismanufaktur zu ergattern. Herzlichen Dank an die beiden netten Eisverteiler und die großzügige Spende des Elternbeirats.

Letzter Schultag am 29. Juli 2022

Am 29. Juli durften wir unsere Viertklässler voller Stolz, fröhlich und traurig zugleich ver-

abschieden. In den vier Grundschuljahren haben sie viel erlebt, gelernt, innige Freundschaften geschlossen und sich trotz manchem Stolperstein toll weiterentwickelt. Mit „Ciao, es war schön“ sangen die spalterstehenden Erst-, Zweit- und Drittklässlerinnen und -klässler die Großen aus der Schule heraus. Im Hof unserer Schule warteten schon



viele Eltern, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen. Nachdem sich die Zebras mit einem emotionalen Lied von ihrer Grundschulzeit verabschiedet hatten, wünschte Konrektorin Christina Knappe den Kindern und Eltern alles Gute für die Zukunft und schöne Ferien.

Bevor sie der Grundschule endgültig den Rücken zukehrten, ließen die Viertklässlerinnen und -klässler bunte Luftballons mit ihren geheimen Wünschen für die Zukunft am Eberfing Dorfplatz in den Himmel steigen. Mögen sie alle in Erfüllung gehen! Diese und andere schöne Traditionen verdanken die Kinder unserem engagierten Elternbeirat. Vielen Dank dafür.

Erster Schultag des Schuljahres 2022/2023

Zum Schuljahresbeginn wurden am ersten Schultag nach den Sommerferien am 13. September 2022 bei schönem Wetter 17 Erstklässlerinnen und Erstklässler im Pausenhof der Grundschule Eberfing herzlich willkommen geheißen. Jedes Kind hatte sich hübsch herausgeputzt und natürlich eine





Schultasche und eine schön dekorierte Schultüte dabei. Nach einer kurzen Begrüßung sangen die älteren Schulkinder ein Lied für die Bären. Claudia Eberle und einige Er-

zieherinnen vom Eberfing Kinderhaus nahmen auch an der Begrüßung teil. Sie verliehen, begleitet von guten Wünschen für die Zukunft, den ehemaligen Kindergartenkin-

dern jeweils eine Urkunde. Nach der Klassenzuteilung durften alle Schulanfänger endlich mit ihren Tigern und ihren Lehrerinnen Sabine Ederer und Sonja Bauer in die jeweiligen Klassenzimmer gehen. Auf dem Weg musste so mancher Tiger seinem Bären beim Tragen der Schultüte helfen, da sie anscheinend recht schwer befüllt war. Neugierig und aufmerksam beteiligten sich die Schulanfänger dann auch schon an der ersten Unterrichtsstunde. Eine Brotzeit und das Spielen im Pausenhof durften am ersten Schultag aber auch nicht fehlen! Wir wünschen allen Schulkindern und ihren Familien sowie der ganzen Schulfamilie einen guten Start und ein unbeschwertes, gesundes und fröhliches neues Schuljahr! Ihr und euer Lehrerteam

Weitere Informationen der Grundschule Eberfing finden sie unter (Quelle) www.grundschule-eberfing.de ge/asc/red

Hubertus-Schützen luden am 30. Juli wieder zum Stadtfest

Am 30. Juli lud der Schützenverein St. Hubertus Eberfing heuer wieder zum traditionellen Stadtfest in die Bauhofhalle der Gemeinde ein. Die zahlreichen Gäste wurden wie gewohnt mit Grillspezialitäten, Steckerlfisch, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung während des Abends sorgte die Musikkapelle Eberfing. Auch die Kinder des Trachtenvereins D'Weidenbachtaler zeigten den Besuchern in der voll besetzten Bauhofhalle bei ihren Auftritten ihr Können. Mit guter Unterhaltung und Barbetrieb ging es für Manchen bis in die frühen Morgenstunden. In den letzten beiden Jahren konnte das Stadtfest wegen der pandemiebedingten Einschränkungen leider nicht stattfinden.

red



Schützenverein St. Hubertus Eberfing lädt am 05. November zur Generalversammlung

Der Schützenverein St. Hubertus Eberfing lädt seine Mitglieder in diesem Jahr am 05. November zur jährlichen Generalversammlung ein. Beginn im Gasthaus Waldherr ist um 20:00 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer. red

Inserieren bringt Gewinn!



Ferienprogramm 2022

In den sechswöchigen Sommerferien wurde auch in diesem Jahr vom Sportverein Eberfing unter der Leitung von Celina Schmidt ein vielfältiges Ferienprogramm angeboten. Zahlreiche Vereine und Helfer konnten wieder zu einem guten Gelingen beitragen.

Anfang August wurden erst mal die Spielkarten gezückt. Egal ob am Badensee oder in einer gemütlichen Runde, Watten ist ein bekanntes bayerisch-österreichisches Kartenspiel, das sich hier in der Gegend großer Beliebtheit erfreut. So wollten auch die sieben anwesenden Burschen dieses Kartenspiel erlernen. Bei schönem Wetter saßen



sie am Sportplatz auf den Bierbänken, wo Johann „Hussi“ Plonner und Thomas Bader den Kindern die Regeln erklärten und ihnen die Spielzüge im praktischen Spiel zeigten.

Wegen der großen Nachfrage wurde die Eselwanderung heuer zweimal angeboten. Sowohl am Dienstag, wie auch den Tag darauf, waren jeweils sieben Kinder im Grundschulalter auf dem Achberghof. Dort duften sie die Esel putzen, striegeln und das Halfter anlegen. Danach ging es mit den Eseln Pablo und Pauline auf Wanderschaft durchs



Dorf. Am ersten Tag ging es Richtung Sportplatz, wo die Gruppe am Ziel noch ein Picknick mit der eigenen Brotzeit machte. Am Tag darauf beschlossen Marlene und Andrea Hinterholzer, dass sie den Spielplatz anpeilen, da sie wegen der großen Hitze mehr Schatten benötigten. Als die Kinder mit den Hinterholzer's wieder auf dem Hof zurück waren, durften sie noch die Wasserrutsche am Hügel ausprobieren.

Die "Dammalas" am Achberghof hatten

volles Programm. Denn bereits am Nachmittag bot Andrea Hinterholzer den Workshop „Macramee Armbänder knüpfen“ an. Acht



Kinder erlernten dort die Knüpfttechnik mit Schmuckbändern. Jeder konnte ein Armband – die ganz flinken Teilnehmer sogar zwei Armbänder knüpfen. Nach zwei Stunden konnte der Nachmittag erfolgreich beendet werden.

Außerdem gab es noch „Ein Vormittag auf dem Bauernhof“ auf dem Achberg daheim bei den "Dammalas". Dort angekommen, wurden die Kinder erstmal stürmisch von den zwei großen Hunden und noch vom letzten kleinen „Welpen“ der Zehnlinge, herzlich be-



grüßt. Zuerst wurden die Kinder von Andrea Hinterholzer und ihren vier Kindern auf dem Hof umhergeführt. Sie zeigte die Ställe, Tiere und erklärte die Abläufe beim Melken und die neuesten Techniken dazu. Danach versammelten sie sich um einen kleinen Tisch im Stall. Dort fand sich ein großer Bottich mit Molke, der später am Tag als Mozzarella in den mitgebrachten Tupperboxen landen sollte. Alle duften den leicht erhitzten Bottich umrühren und auch den Mozzarella mit einem Sieb abschöpfen. Bis der Käse fertig war, machte die Gruppe, bestehend aus 12 Kindern, Kräuterbutter. Zusammen mit Sahne, einem Becher, Kräuter aus dem eigenen Garten und einer Murrel schüttelten die Kinder die Becherchen solange, bis letztendlich der eigene Kräuterbutter herauskam. Danach konnten sich alle noch im großen Gar-



ten austoben, rutschen, mit der Seilbahn fahren oder eine kleine Quadrunde mit Andrea drehen. Und da es auch an diesem Tag wieder sehr warm war, gab es auf Wunsch der Kinder auch an diesem späten Vormittag eine Wasserrutschen Partie.

In diesem Jahr hieß der Kinofilm für die ganze Familie „Rio“ und wurde am 5. August gezeigt. 31 Kinder und Erwachsene amüsierten sich bei dem lustigen Film, der sich um einen

Vogel dreht, der leider nicht fliegen kann und in Rio de Janeiro seine große Liebe findet. Mit Popcorn und Getränken kam auch in der Turnhalle Kinofeeling auf.

Auch bei der Schnitzeljagd war die Nachfrage groß. So durften die Kinder in drei Gruppen eingeteilt das Dorf durchkämmen. Der Eiskönig hatte einen Schatz versteckt und den galt es zu finden. Zuerst wurde vom Gruppenleiter ein Rätsel vorgelesen, dessen Lösung der nächste Ort mit einem Hinweis auf den Schatz war. Wenn der Hinweis gefunden wurde, ging es weiter zur nächsten Station. So liefen die Kinder vom Sportheim ausgehend, zum Kneippbecken, Bäcker, Grundschule, zum Spielplatz und zur Feuerwehr, um letztendlich festzustellen, dass sich das Eis schon von Beginn an direkt vor ihrer



Nase befand. Der Eiskönig hatte das Eis im Sportheim am kältesten Platz – in der Gefriertruhe – deponiert.

Der Alpakahof, den das Ferienprogramm besuchte, liegt am wunderschönen Riegsee. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Während die einen die Alpakas spazieren führten, durften die anderen aus Filz einen Schlüsselanhänger oder ein Freundschaftsarmband anfertigen. Später wurde



getauscht. Die Kinder hatten Glück, in dieser Zeit gab es süße Baby Alpakas, die die Kinder füttern durften. Am Ende gab es noch Stockbrot und Wiener am Lagerfeuer für alle Teilnehmer.

Der Zirkuszirkel war das Ende des Programms. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die 30 Kinder in Gruppen aufgeteilt, erlernen, wie man mit Tellern, Tüchern und Bällen jongliert und natürlich jede Menge Akrobatik erlernen. Alle 20 Minuten wurde gewechselt, sodass alle Kinder die Möglichkeit hatten, die verschiedenen Angebote auszuprobieren.

Weitere Programmpunkte im Rahmen des Ferienprogramms waren heuer auch die Fußballnachwuchstage, die am ersten Sommerferienwochenende stattfanden, sowie



der Kurs „Tennis für Einsteiger und Koordination“ des Tennis-Teams des Sportvereins, über die ebenfalls in dieser Dorfblattl-Ausgabe berichtet wird.

Celina Schmidt bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern, Pascal, Simone, Laura, Gabi, Lorena, Verena, Franz, Thomas, Hussi und Ricarda. Auch an die Tennis- und Fußball-Abteilung des Sportvereins ein großes Dankeschön. Herzlichen Dank auch an alle Vereine für ihre Angebote im Ferienprogramm. Leider konnten aufgrund der Anmeldezahlen nicht alle geplanten Programmpunkte durchgeführt werden. Ein großer Dank geht auch an alle Sponsoren, die Gemeinde Eberfing, die Spenglerei Adelwart und die Nachbarschaftshilfe, wodurch all die Ausflüge so kostengünstig ermöglicht wurden.

Undine Dey

Rechtsanwältin

email: Undine.Dey@t-online.de

Am Mühlbach 7
82390 Eberfing

tel.:08802-907805
fax: 08802-907806
mobil:0170-5412082

Holztransporte und mehr...



MARKUS AMMER

Eichendorf 1
82390 Eberfing
Tel: 08801 2499
Mobil 0172 9281357
markus.ammer@t-online.de



Willkommen bei den Waldwiesel im Eberfinger Wald

Wir, die Waldwiesel, sind eine Waldspielgruppe für Kinder von 2 bis 5 Jahren. Wir wollen unmittelbare Naturerlebnisse im Wandel der Jahreszeiten spielerisch erfahren. Wir bewegen uns, basteln, malen, singen, to-



ben und erleben die Natur mit allen Sinnen. Bei den Waldwiesel haben Kinder die Möglichkeit, erste Kontakte in der Gruppe zu knüpfen, loslassen zu lernen und Freunde zu finden.

Obwohl es ein richtig heißer Sommer war, war es im Wald angenehm kühl. Wir trugen unsere Matschhosen nur noch recht selten und auch die Gummistiefel konnten wir endlich gegen Turnschuhe eintauschen. Dennoch passierte es hin und wieder, dass uns



der Himmel ein paar Tropfen schenkte und den Wald herrlich gut duften ließ. So auch im Juni. So fingen wir eben mit dem Singen in unserem Nikolaushaus unter der Regenplane an und wir lasen im Anschluss ein kleines Buch. Nach dem Lesen hatte es aufgehört zu regnen und wir konnten den Wald entdecken.

Unsere Wald-Sabine hatte einige Papprollen mitgebracht mit denen wir uns gegenseitig sogar aus der Ferne sehen konnten. Mit unseren neuen Fernrohren konnten wir auch im Wald, hinter großen Wurzeln versteckt, das



ein oder andere Tierchen ausmachen. In unserer freien Spielzeit freuten wir uns schon auf die Matschgrube, die durch den Regen am Eingang des Waldes entstanden war. Dort harkten, schaufelten und batzelten wir, was das Zeug hielt bis wir wirklich aussahen, wie kleine braune Waldwiesel.

Als wir einige Tage später beim Brotzeit machen in unserer Waldcouch saßen, waren auf einmal mehr Bienen da als sonst. Die kleinen Majas schwirten um uns herum und wollten am liebsten unser Essen aufessen. Da entdeckten wir, dass sich im Geäst unserer Brotzeitecke ein Wildbienenstich eingeknistet hatte, weshalb wir uns einen neuen Platz suchten. Unsere Rucksäcke konnten wir aber trotzdem am Rucksackbaum aufhängen.

An den folgenden Tagen beobachteten wir die Bienen aus sicherem Abstand, um zu se-



hen, wie sie den Bienenstock verlassen. So lernten wir unglaublich viel über die kleinen Tierchen. Wir durften freilich nicht im Nest herumstochern – so hätten wir sie nur verärgert. Passend zum Thema brachte Sabine in den Tagen darauf Bienenbilder mit und eine Mama frische Waben voller Honig aus ihrem eigenen Bienenstock. Das war echt spannend und lecker! Wir verbrachten auch wieder einige Zeit auf der Wiese mit unseren Becherlupen. Ganz ohne Lupe konnten wir auch Tiere beobachten. Na, welche wohl? Bienen bei der Arbeit natürlich. Es war faszinierend ihnen beim Blüten schlürfen zuzusehen. Manchmal sammelten wir aber auch Gräser und Blüten in unsere Körbchen, um sie mit selbstgemachtem Naturkleber auf Pappteller aufzukleben. Wir fegten außerdem Blätter im Waldareal zusammen und ließen uns darin fallen. Herrlich, die Natur so zu spüren. Natürlich gingen wir auch unserer Lieblingsbeschäftigung, dem Baumstamm balancieren, nach. Wir fanden einen, der sich herrlich als Waldtrommel eignete. Wir, die

Waldwiesel Band, legten einen Baumstamm Trommler vom Feinsten hin.

Wir bastelten unsere Waldgeister aus Tüten, dessen Haare und Gesicht aus allerlei Naturmaterialien bestand. Mensch war das lustig, als wir als kleine Waldgeister über unseren Platz stapften. Oft lasen wir aus unserem Lieblingsbuch, dem Rabe Socke, vor. Wenn wir so ruhig dasaßen, dann trauten sich sogar die Eichhörnchen heran. Wer besonders aufmerksam war, konnte die kleinen flinken Tierchen dann ganz nah bei uns am Baum klettern und hoch huschen sehen. Der neue Brotzeitplatz hatte etwas Gutes.

Mit Salzteig zu kneten, macht uns nicht nur zur Weihnachtszeit Spaß, sondern auch jetzt immer Sommer. Wir kreierte so allerlei Fantasiegestalten, aber auch Schnecken und Igel, sodass auch die Erwachsenen ihre Freude hatten.



Manchmal, wenn genug Erwachsene dabei sind und es trocken genug ist, wandern wir zu unserer Kletterecke um uns dort abenteuerlich an einem Seil den Berg hinaufzuhebeln und die kleine Böschung auf unserem Hosenboden wieder hinunterzurutschen. Das ist ein riesen Spaß für Groß und Klein.

Einmal bastelten wir verschiedene Aufhänger und Mobiles aus dünnen Holzstäbchen und Ästen, in die wir bunte Wollfäden hineinwebten und Steine, Muscheln und andere Waldschätze herunterbaumeln ließen.

Wie jedes Jahr fuhren wir auch dieses Jahr wieder mit unserer Wald-Sabine und unserer Familie in den Eibenwald nach Paterzell. Wir trafen uns am Parkplatz und wanderten den Rundweg entlang durch den magischen Wald. Es gab so viel zum Spielen und zu erleben.

Wir entdeckten einen Wurzelthron, in den wir uns hineinsetzen konnten. Es war ein bisschen so, als ob wir die Anwesenheit der Elfenkönige spüren konnten und sie uns willkommen hießen. Weiter unten konnten



wir auf einem gigantischen Baumstamm balancieren, an dessen Ende wir kleine Frösche entdeckten. Mit ihren braun-gelben



Farben waren sie so gut getarnt, dass wir sie beinahe übersehen hätten. Als wir endlich zum Bächlein kamen, machten einige von uns eine Mutprobe. Wir durften uns mit Sabines Hilfe breitbeinig über den Bach stellen



und konnten nicht nur sehen, sondern auch spüren, wie das kraftvolle Wasser unter uns hindurchfloss. An einer großen Lichtung breiteten wir unsere Brotzeit aus und genossen unser Essen unter den alten Bäumen. Im Anschluss kamen wir an einer Plantschstelle vorbei. Auf dem Weg war eine Brücke, links und rechts davon war das Wasser recht seicht. Da flogen schon die Schuhe und wir stürmten ins Wasser. Wir fühlten uns wie Forscher auf einer Entdeckungsreise als wir untersuchten, wo uns die beiden Richtungen des Bächleins hinführen würden.

Kurz bevor wir nach Hause mussten, hörten wir etwas von einem Schatz. Er war irgendwo in unserer Nähe versteckt. Und obwohl wir schon sehr müde waren, DEN mussten wir noch finden. Und das taten wir auch. Glücklicherweise gingen wir zum Parkplatz zurück.

An unserem vorletzten Tag versammelten wir uns nach dem Singen um unsere Wasserbotliche. Die benutzen wir eigentlich zum Matschen, aber heute mussten die Wannen erstmal sauber bleiben, denn vor den großen Ferien werden alle Sandspielsachen gewaschen. Da helfen alle mit. Eintauchen, Schrubben und in der Sonne trocknen lassen. Zur Belohnung, weil wir das zusammen

so gut gemeistert hatten, spielte uns Emas Mama ein Stück mit ihrem japanischen Kamishibai Theater vor. Wir hatten sogar noch Popcorn von einem Geburtstag vorher über.



Wir waren gespannt. Es war die Geschichte vom Großvater und dem Rübchen.

Am letzten Tag gab es unser Abschlussfest. Viele Kinder verließen unseren Wald, entweder um in den Kindergarten zu gehen oder



um einen Wald in ihrer Nähe zu besuchen. An diesem Tag gab es einen sehr, sehr großen Guten-Morgen-Kreis mit kleinen Aufgaben.

Wir sollten Gegensätze suchen – etwas Dunkles – Helles, Hartes - Weiches, Kaltes – Warmes, ..., im Wald finden und in unser Körbchen legen. Als wir fertig waren, legten wir unsere Errungenschaften in die Mitte und herauskam: ein wunderschönes Wald Mandala.

Später machten wir dann genau um das Mandala herum Brotzeit und sangen nochmal verschiedene Lieder, die uns besonders gut gefielen. Große Freude bereitete uns auch das Stempeln von Stofftaschen. Auf meine Tasche kamen viele Elfen, Schmetterlinge, Schildkröten, ein Flugzeug und Sterne drauf. Nach einer großen Runde Topf schlagen waren wir begeistert über Sabines Mitbringsel: echtes Eis mit Streusel! Mamas, Papas, Kinder und Sabine ließen so einen sonnigen letzten Waldtag vor den Ferien ausklingen.



Nach den Sommerferien war am 12. September 2022 wieder unser erster Waldtag. Das ein oder andere bekannte Gesicht war natürlich noch dabei. Aber auch viele neue Kinder im Alter zwischen 2 und 4 Jahren waren mit ihren Müttern gekommen. Wir „alten“ Hasen oder besser Wiesel, zeigten den Neuen erstmal, was man bei uns so alles machen kann und wo alles ist. Wir präsentierten unseren Brotzeitplatz, der immer noch von den Bienen besiedelt war, unser Nikolaus Haus, das wir gerne nutzen, wenn es ein bissl reg-



net, unser Tippi und all die anderen Ecken. Wir spielten verstecken und nach der Brotzeit kochten wir mit unseren neuen Freunden gleich mal Hobelspän-Suppe und Sabine las ein Buch über Pik vor. Somit konnten sie unser Begrüßungstier und Lieblingsigel direkt kennenlernen.

Nach so einem sonnigen, gelungen Waldstart freuen wir uns schon auf den goldenen Herbst.

Ophelia & Ricarda Adelwart (ra)





Eberfinger Adventsfenster 2022

Sie sind alle herzlich eingeladen,
die dritte Eberfinger Adventsfensterrunde zu bestaunen.
Vom 1. – 24. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster,
welches jeden Tag von 16 – 22 Uhr
für große und kleine Besucher zu besichtigen ist.
Die Fenster sind bis Sonntag, den 08. Januar 2023 geöffnet.
Viel Spaß beim Spazieren gehen und Entdecken.



1	Adelwart G.	Gandershofen 3
2	Kindergarten/Krippe	Sportplatzstraße 11
2	Spielgruppe	Sportheim, Sportplatzstr.11
3	Orterer S.	Weilheimer Straße 6
4	Westenrieder V.	Ettinger Straße 16
5	Prange & Lautenbacher V.	Hörnleweg 4
6	Bäckerei Andrä	Hauptstraße 37
7	Spensberger E.	Ringstraße 1
8	Adelwart R.	Zugspitzstraße 10
9	Gasthof zur Post	Escherstraße 1
10	Getränke Maier	Escherstraße 4
11	Andrä H.	Hauptstraße 38
12	Zahler V.	Wankmüllerstraße 14
13	Sanchez	Maierfeldstraße 13
14	Lindner H.	Brunnenweg
15	Stemmer	Alpenblickstraße 6
16	Gasthaus Waldherr/ Heinzel	Ringstraße 11
17	Adelwart M.	Gandershofen 2
18	Fischer K.	Maierfeldstraße 14
19	Westenrieder M.	Leitenweg 2a
20	Bernhard	Escherstraße 7
21	Grundschule	Hauptstraße 2
22	Bader M.	Wettersteinstraße 9
23	Hinterholzer A.	Ettinger Straße 9
24	Trachtenverein bei Fam. Reiser	Fichtenstraße 7

Hinweis: Der Rundgang beträgt ca. 6,5 km und dauert zu Fuß ca. 2 Std.

Von der Grundschule zu Fenster 1 sind es ca. 900m, von der Schule zu Fenster 5 sind es ca. 1,1km.



Weihnachten im Schuhkarton –

gemeinsam Leben verändern!

Lieber Eberfingerinnen und Eberfinger!

Auch heuer will die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit jedem einzelnen Schuhkarton neue Hoffnung und Freude in das Leben eines Kindes bringen. Bei der Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse kann jeder mitmachen. Verschenken auch Sie Glaube, Liebe und Hoffnung und packen einen Schuhkarton – gerne auch gemeinsam mit Nachbarn und Freunden.

In der Woche vom 07. bis 14. November 2022 können Sie auch dieses Jahr wieder mit neuen Geschenken gefüllte und mit Geschenkpapier beklebte Schuhkartons und 10 EUR für die Kosten der Aktion bzw. für den Transport, bei Brigitte Leis, Am Anger 4, und ihrer Familie abgeben, damit immer mehr Kinder ein wahres Fest der Liebe erleben! Unsere Empfehlung: Schenken Sie je nach Alter und Geschlecht eine Mischung aus:

- **Kleidung** (neu und ungewaschen): Mütze,



Schal, Handschuhe, Hausschuhe, Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Pullover, Jacke, Hose, Rock (selbstgenähtes/-gestricktes ist erlaubt), Sportsachen

- **Kuscheltier**

- **Spielsachen:** kleine Puppe, Würfel-/Kartenspiel (UNO), Auto, Fußball mit Luftpumpe, Springseil, Jojo, Gummitwist, Puzzle, Lego, Knete, Murneln, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamotaschenlampe etc.

- **Hygieneartikel:** Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Deo, Waschlappen, Handtuch, Haarschmuck, Lippenpflege, Duschgel & Shampoo (wenn es auslauf-

sicher verpackt ist) etc.

- **Schulsachen:** Schreib- und Malblöcke, Federtasche, Füller mit Patronen, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Lineal, Kreide, Wachsmalstifte, Solartaschenrechner, Malkasten, Pinsel, Bastelschere, Zirkel etc.

- **Originalverpackte Süßigkeiten:** Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade (ohne Nüsse, Crisps oder Füllungen). Das Verfallsdatum sollte bei mind. März 2023 liegen und die Artikel keine Gelatine enthalten!

- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.die-samariter.org oder auf den Plakaten und Flyern, die demnächst im Eberfinger Kinderhaus „Ich & Du“ und in der Bäckerei Andrä aufgehängt bzw. ausgelegt werden. Bitte verschließen Sie den Karton nur mit einem Gummiband. Vielen Dank bereits im Voraus fürs Mitmachen!

pl

Eichendorfer Adventszauber - wir begrüßen den Advent

Zum ersten Mal findet heuer am Samstag, den 19. November 2022, der Eichendorfer



Adventszauber rund um die St. Leonhardkapelle in Eichendorf statt. Beginn ist um 14:00



Uhr mit einer Andacht in der Kapelle zur Einstimmung in den Advent. Anschließend erwarten Sie verschiedene Standl rund um die St. Leonhardkapelle mit Adventskränzen natur und geschmückt, Misteln, regionalen

Schmankerl fürs leibliche Wohl, Handgemachtem und Honig und Kerzen der Familie Ott. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

an/red

LANDTECHNIK

BAMGRATZ

LEISTUNGSSTARK. UMWELTFREUNDLICH. NACHHALTIG.

5 JAHRE
GERÄTE GARANTIE

3 JAHRE
AKKU GARANTIE

AD 549 EUR

EGO
POWER BEYOND BELIEF™

ZERO EMISSION

Egenrieder Str. 3 - 82390 Eberfing - 08802 / 8004 - bamgratz.de

Zimmerei Kern

- Holzbau
- Innenausbau
- Gartenhäuser

- Treppenbau
- Balkone
- Altbausanierung

82390 Eberfing - Kirchstr. 13 - Tel. 08802/907252 - Mobil 0171/5259534
www.kern-zimmerei.de



Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins nachgeholt

Die für den 11. März vorgesehene Mitgliederversammlung des Eberfing Gartenbauvereins konnte wegen der Beschränkungen der Corona-Pandemie nicht stattfinden und wurde nun am 16. September im Gasthof „Zur Post“ nachgeholt.

Die Vorsitzende Claudia Dittmann begrüßte neben Bürgermeister Georg Leis die anwesenden Vereinsmitglieder. Seit der letzten Zusammenkunft sind fünf Mitglieder von uns gegangen. Für sie wurde beim Totengedenken eine Gedenkminute eingelegt. Aus dem mit Bildern unterlegten Jahresbericht, dem Kassenbericht und dem Kassenprüfungsbericht konnte man ersehen, dass der Verein ordnungsgemäß und engagiert geführt wurde. So stand der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft nichts im Wege. Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Gerlinde Reichl (entschuldigt) und Rita Höldrich mit Urkunde, Anstecknadel und einem kleinen Blumentopf geehrt. Rita Höldrich gab bekannt, dass sie den Ertrag ihrer Apfelbäume zum Saftpressen für die Kindergruppe des Gartenbauvereins überlassen wolle. Das Angebot wurde gerne angenommen.

Als letzten Punkt sah die Tagesordnung die Vorstellung des gemeinsamen Artenschutz- und Biodiversitätsprojektes mit der Gemeinde und Inspirationen für die Vielfalt im eigenen Garten vor. Die Vorsitzende hatte unter dem Titel Eberfing Vielfaltsweg „Am Egerer“ – Ein Projekt für Mensch und Natur - einen inspirierenden Lichtbild-Vortrag vorbereitet. Vom Entstehen der heutigen Kulturlandschaft, den Zwängen der modernen Landwirtschaft, Anbau, Düngung, Pflanzenschutz sowie dem Siedlungsdruck schlug sie den Bogen zur Erderwärmung und dem Klimawandel mit den einhergehenden negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna. Als kleinen Beitrag zur Förderung der Biodiversität stellte Sie die Inhalte der Maßnahmen, die auf dem 750 m langen und 5 m breiten Grundstücksstreifen der Gemeinde auf der Westseite des Feldweges im Egerer durchgeführt werden sollen, vor: Aufbau eines ar-

tenreichen Blühstreifens durch autochthones Saatgut, ergänzen des Baum- und Strauchbestandes, anlegen von Lesesteinhaufen sowie die fachgerechte Pflege und Betreuung durch Gemeinde und Vereinsmitglieder sollen zum Erfolg beitragen.



Man sollte aber nicht vergessen, dass jeder Gartenbesitzer etwas tun kann. Die Fläche aller Privatgärten in Deutschland ist in etwa so groß wie die der Naturschutzgebiete. Legen wir doch Vielfaltsgärten an, so lautete ihr Apell. Was macht einen Garten zum Vielfaltsgarten? Gestalten sie ihren Garten in verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Pflanzen sie vielfältige Gesellschaften, von denen auch die heimischen Tierarten profitieren. Gefüllt blühende und sterile Gehölze (z.B. Forsythie) sind keine Bienenweide, ebenfalls gefüllt blühende Blumen und Stauden. Streben sie eine Blumenwiese, statt einen reinen Rasen an. Die braucht weder gewässert, gedüngt und vertikutiert, sondern nur ein- oder zweimal im Jahr gemäht werden. Das Blumenbeet sollte auch Wild-

stauden enthalten, die brauchen minimale Pflege und haben maximalen Gewinn für die Insektenwelt. Lassen sie die Stauden über den Winter stehen und räumen sie erst im Frühjahr ab. Die trockenen Jahre und der Hitzesommer haben uns gezeigt, wie wichtig Wasser im Garten ist. Jede noch so kleine Wasserstelle, von der Vogeltränke bis zum Folienteich ist ein „Muss“. Wohin mit abgeschnittenen Ästen und Zweigen. Legen sie alles auf einen Haufen und beobachten sie was geschieht. Totholz ist nämlich nicht tot. Darin tobt das Leben. Unzählige Kleinstlebewesen, Bakterien und Pilze beginnen mit dem Zersetzungsprozess. Der Haufen ist Unterschlupf für Igel, Kröte und Eidechse. Nistkästen für verschiedene Vogelarten nicht vergessen. Die beste Insektennisthilfe ist ein möglichst großes Pflanzenangebot und viele Strukturen im Garten. Man kann auch mit angebohrten Hölzern und Stängeln gerne unterstützen. Sparen sie sich aber den Kauf von „Insektenhotels“, denn die sind selten fachgerecht konstruiert. Vielfalt geht auch auf kleinstem Raum. Mit wilder Schönheit statt Geranien fördern sie diese auch auf dem Balkon. Wildstauden, Sommerblumen, Kräuter und Gemüse, sogar Beeresträucher und kleine Gehölze gedeihen in luftiger Höhe und ziehen Insekten magisch an. Und noch einen Tipp hatte sie parat. Machen sie ihren Garten oder Balkon zum Teil eines blühenden Netzwerkes in ihrer Umgebung. Insekten brauchen kurze Wege. Viele von ihnen schaffen nur kurze Distanzen, deshalb ist ein dichtes Netz von Blühflächen für sie überlebensnotwendig. Es zählt also jede Fläche, ob auf dem Land oder im Dorf. Wenn sie Fragen zu diesen Themen haben, wenden sie sich bitte an die Vorstandschaft des Eberfing Gartenbauvereins.

Mit dem Grußwort von Bürgermeister Georg Leis, der dem Gartenbauverein, der Vorstandschaft und seinen Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre kompetenten Aktivitäten dankte, endete die Versammlung. dv



- Orthopädische Maßschuhe
- Komfortschuhmoden
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Zehensteg-Sandalen nach Maß
- Schuhfurnituren



- Diabetes Schuh- & Einlagenkonzepte
- Fuß- und Ganganalysen



- Kompressionsversorgung
- Bandagen



- Orthopädische Maßeinlagen
- Sensomotorische Einlagen für Alltag & Sport



Cavalieregasse 2
82362 Weilheim
Tel.: 08 81 - 9 27 90 - 81
zahler.gesunde-schuhe.com
zahler@gesunde-schuhe.com



ORTHOPÄDIE & SCHUHE



Buchvorstellung: Die Abartigen – eine neue Fantasy-Serie

Diesmal geht's in eine andere Welt

Vor Tausenden von Jahren flohen die Ahnen aus der ersten Welt, denn diese war vergiftet von Müll, Krieg und Hass. Die Reise durch den Raum gelang, das Leben, das sie vorausgesandt hatten, hatte den Planeten in Besitz genommen – doch sie fanden nicht das Paradies vor, das sie sich erhofft hatten. Die Natur wandte sich gegen sie, zwang sie, sich in fünf große Städte zurückzuziehen, geschützt von starken Mauern.

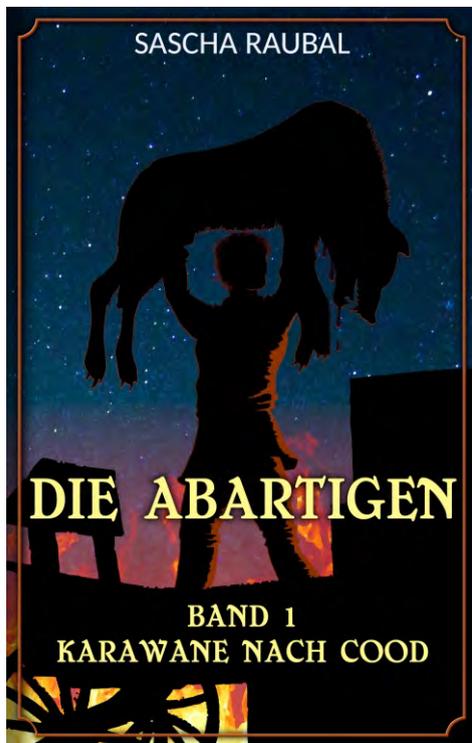
Eine dieser Städte ist Or. Am Rande eines großen Gebirgszuges gelegen, lebt Or vom Eisen, das man mit den anderen Städten handelt. Große Karawanen transportieren die Güter zwischen den Städten hin und her. Hier in Or wachsen die beiden Helden der neuen Serie auf: Loris, Sohn des Eisenunternehmers Yusef und der angesehenen Ärztin und Stadträtin Mona, und Mikail, Bauern-



ren wenigstens einmal eine Karawane in eine der anderen Städte begleiten. Loris ist hell-auf begeistert, als seine Eltern ihn mit nach Cood schicken. Endlich raus aus dem heimatischen Or und hinein ins Abenteuer. Das Meer sehen, die fremde Stadt, und all das mit seinem besten Freund Mikail!

Der jedoch schwitzt Blut und Wasser. Denn dort draußen, in der gefährlichen Wildnis außerhalb der sicheren Stadtmauern, könnte das Geheimnis ans Licht kommen, das er selbst vor Loris schon sein Leben lang verborgen hält. Ein Geheimnis, dessen Entdeckung Mikail und seine Familie alles kosten würde. Doch kann dieses Geheimnis es wirklich wert sein, dass Menschen dafür sterben?

Weitere Informationen und eine Leseprobe finden Sie auf der Homepage des Autors: <https://www.Sascha-Raubal.de>



gegründet, nun jedoch in einem fatalen ethischen Dilemma gefangen.

Bislang sind zwölf Bände geplant, die im Abstand von etwa drei bis vier Monaten erscheinen sollen. Die Leser erwarten Abenteuer, gefährliche Bestien, gar schrecklich verkommene Sitten, Liebe (in erträglichen Dosen) und eine Freundschaft, die auf eine verdammt harte Probe gestellt wird.

Zielgruppe sind junge und junggebliebene Erwachsene, aber auch schon Jugendliche ab etwa 14 Jahren aufwärts. Es wird schon auch mal blutig.

Im ersten Teil der Serie, erschienen am 01. September, machen sich die beiden Freunde Loris und Mikail mit einer Karawane auf ins Abenteuer, nicht ahnend, wie sehr ihr bislang so ruhiges Leben bald aus den Fugen geraten wird.

Klappentext von Band 1 – Karawane nach Cood:

In allen fünf Städten der bekannten Welt ist es üblich, dass junge Leute mit zwanzig Jah-

Informationen zum Buch:

Die Abartigen, Band 1 – Karawane nach Cood

254 Seiten

Autor: Sascha Raubal

Print: ISBN: 978-3-7568-0257-9, Preis: 10,99

eBook: ISBN: 978-3-7568-6444-7, Preis: 2,99 sr



sohn und glücklich in Loris' Schwester Lia verliebt. Beste Freunde seit der Schulzeit, können sie sich blind aufeinander verlassen. Alles könnte so schön sein ... wäre da nicht Mikails Geheimnis, das er nicht einmal Loris und der geliebten Lia offenbaren kann. Doch es kommt der Tag, an dem er sich entscheiden muss: Sein Geheimnis – oder das Leben unzähliger Menschen.

Zweieinhalb Jahre nach dem vierten und bislang letzten Teil seiner Kurt-Reihe meldet sich der Eberfinger Autor Sascha Raubal zurück. Ermittelte sein Detektiv Kurt in unserer eigenen Welt mit wahrhaft göttlicher Unterstützung, nimmt Raubal den Leser in seiner neuen Low-Fantasy-Serie „Die Abartigen“ mit in eine gänzlich andere Welt, ohne Götter oder andere Fabelwesen. Dort trifft er auf eine Gesellschaft, mit den besten Absichten

Gasthaus Waldherr



Die Dorfwirtschaft

Ringstraße 11 – 82390 Obereberfing - Direkt am Maibaum!

Tel: 08802 – 8001

Email: gasthaus.waldherr@gmail.com

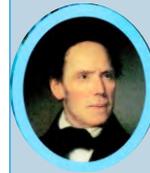
Web: www.gasthauswaldherr.jimdo.com



Ihr
**Meisterbetrieb
am Ort**

Thomas Lindner
Haustechnik
Badanger 18
82390 Eberfing
Tel. 08802/913334

Bairisch gredt - bassds auf!



Gedanken von
Euren Herbert

Da Herbst im Gartn

Im Gartn dahoam, glei hinta meim Haus,
do bliahs no so schee und so bunt,
des schaut ja aa wirkli herbstli scho aus!
Und vui Laab liegt aa scho herunt.

Mia wissn, da Herbst broat am Winta an
Weg...

I hob'n ja trotzdem recht gern
und weil i mein Gartn so guad oiwei pfleg.
Do bliahs vei – so dank i dem Herrn.

De Herbstastan nickn in lila und rot
Lupina stehn blau hint' im Eck,
de Lampion-Bleame schau a – saperlott,
de leichtn... – A ganz scheena Fleck!

Da Sonnauat dunklgoib, hintn am Zaun
und d'Herbst-Anemona so schee ...
Kannt stundnlang in mein scheen Gartn nei
schaun!

So a Herbst soit hoit niamois vageh!

nach Paul Rudolf Uhl

(Quelle: <https://www.e-stories.de/>)

Frauenbund lädt am 20. November wieder zum Senioren- nachmittag

Nach der pandemiebedingten Pause in den letzten beiden Jahren, lädt der Katholische Frauenbund Eberfing am 20. November 2022 alle Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde (ab 60 Jahren) in den Gasthof „Zur Post“ zum Seniorennachmittag ein, um dort wieder bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Beginn ist um 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Die Vorstandschaft des Frauenbunds freut sich auf zahlreiche Gäste. pl

Das Eberfingerring "Dorfblattl" erscheint
4 Mal im Jahr mit aktuellen
Informationen aus der Gemeinde.
Im Dezember gibt es wieder
das neue "Dorfblattl"



*Morgen ist heute!
Verlassen Sie sich
auf uns!*

VERSICHERN SIE IHREN HOF

R+V Agrar-Police – aus erfahrenen Händen

Mit unserem R+V Agrar-Konzept, versichern wir
landwirtschaftliche Höfe und Betriebe!

Eine Vielzahl von zufriedenen Kunden, bestätigt unser Agrar-Konzept

- Highlights:**
- Die R+V hat mit Platz I das beste Image (DLG 2017)!
 - Die Prämien liegen bis zu 30% unter den Mitbewerbern!
 - **Alle Verträge sind in nur 1 Police - mit Top Konditionen durch Maklerrabatte!**
 - Bei monatlicher Zahlweise, zahlen Sie keinen Ratenzuschlag!
 - Unser AgrarKonzept, wird vom Bauernverband empfohlen!
 - Im Schadenfall wird schnell und unkompliziert reguliert!!
 - Wir fragen JÄHRLICH Ihre Tierbestände, Gebäude u. Flächen ab (keine Unterversich.!).

Alle Versicherungen in 1 Police, in unserem Agrar-Konzept:

- Alle Gebäudeversicherungen (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Elementar, unbenannte Gefahren)
- Inventarversicherung (Inhalt), incl. Betriebsunterbrechung
- **Gebäude- und Inhalt unbegrenzte Versicherungssumme!!**
- Ldw. Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht (bei Vermietung)
- Öltank/ Umwelthaftpflicht (Ölheizung, Dieseltankstelle)
- Sonstige Haftpflichtversicherungen (Reitlehrer, Pferde, Schulpferde, Hunde, ...)
- Maschinen- und/ oder Elektronikvers. (PV, Solaranlage, Ldw. Elektronik)
- Ldw. Rechtsschutzvers. (Privat, Verkehr, Spezialstrafrecht, Cross Com., säum. Einsteller)
- Tierversicherungen: Pferde Lebensversicherung, OP Versicherung
- Ertragsschadenversicherung für Rinderbetriebe!
- **AgrarFlotte ab 3 Kfz** (Schlepper, PKW, Krad)!



Wir selber betreiben auf Gut Westenried einen Pferdebetrieb mit über 30 Pferden und 40 ha eigenen Wiesen und wissen, was für solch einen Betrieb wichtig ist!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Kompetenz auch zur Verfügung zu stellen!



JESCHKE & JESCHKE
sicher gut beraten

Jeschke & Jeschke GmbH
Versicherungsmakler
Gut Westenried
D-82390 Eberfing

Tel: 08802/ 91330 - 0
Fax: 08802/ 91330 - 44
info@
jeschkeundjeschke.de



Herzkissenaktion

Frauenbund Eberfing übergibt gefertigte Herzkissen

Wie in der letzten Dorfblattl-Ausgabe berichtet, haben zahlreiche Näher/-innen aus Eberfing 140 wunderschöne Kissen für die Herzkissenaktion an der Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gefertigt. Jedes Kissen wurde noch mit einem Etikett versehen, dem zu entnehmen ist, welcher Zweigverein des Frauenbunds die Kissen genäht hat. Diese wurden nun von der 1. Vorsitzenden des Eberfing Frauenbunds, Elisabeth Pölt und der 2. Vorsitzenden Marion Nowak am 09. August 2022 an Irmgard Burger übergeben, die die Aktion „Frauen helfen Frauen“ initiiert hat. Mit großer Freude nahm sie die Kissen entgegen und betonte dabei nochmals, von welcher großer Bedeutung diese Kissen für die Patientinnen sind. Sie sind u.a. Seelentröster, schützen die Narbe, mindern Druckstellen z.B. beim Schlafen, beim Sicherheitsgurtanlegen in Fahrzeugen und allgemein im täglichen Leben. Jedes Jahr werden rd. 1200 bis 1500 Herzkissen allein in München an die Patientinnen verschenkt. Irmgard Burger würde es daher sehr freuen, wenn der Katholische Frauenbund Eberfing diese Aktion erneut unterstützen könnte. Und das möchte der Frauenbund sicher erneut tun und hofft schon jetzt wieder auf viele helfende Hände. Überraschend erreichte dann den Eberfing Frauenbund im September 2022 ein Brief. In diesem war eine Danke-Karte einer Patientin der Münchener Klinik, die bereits eines der genähten Kissen aus Eberfing überreicht bekommen hat. Damit sieht man, die geleistete Hilfe – unsere Kissen – kommen an, dort wo sie gebraucht werden. Wer noch mehr über die Herzkissen-Aktion erfahren möchte, kann dies auf der Internetseite des Frauenbunds Augsburg unter <https://www.frauenbund-augsburg.de/aktuelles/herzkissen-aktion-im-kdfb-bayern-1280-tun>. Dort kann auch ein kurzer Film über die Herzkissen-Aktion abgerufen werden.



pl

FAHRZEUGWEIHE DER FF EBERFING SONNTAG, 2. OKTOBER - BAUHOFHALLE



8.30 UHR AUFSTELLUNG KIRCHENZUG
9.00 UHR GOTTESDIENST
ANSCHL. FESTZUG ZUR BAUHOFHALLE

ZUM MITTAGESSEN SPIELT DIE
MUSIKKAPELLE EBERFING

NACHMITTAG: KAFFEE & KUCHEN

20.00 UHR
TÖRGGELLEN
MIT DER
**TRACHTENKAPELLE
WESSOBRUNN**



IHR EDEKA - MARKT MIT METZGEREI, IMBISS UND BACKSHOP

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Top Qualität, große Auswahl, freundliche
und fachgerechte Bedienung ist selbstver-
ständlich!

Auf Vorbestellung!

- Frische Geflügelspezialitäten für Kirchweih -



Geiger GmbH - Polling

Backshop Tel. 0881 92779952
Längenlaicher Str. 28 - Tel. 0881 4871
Metzgerei Tel. 0881 9279592

Gesunder Darm – gesunder Mensch

Frauenbund lud zum Vortrag ein

Am 20. Juli lud der Katholische Frauenbund Eberfing um 20:00 Uhr zum Vortrag „Gesunder Darm – gesunder Mensch“ in den Saal im Gasthof „Zur Post“ ein. Rund 30 Frauen folgten dem lebendigen und motivierenden Vortrag von Referentin Marianne Porsche-Rohrer aus Schongau, die Apothekerin und Heilpraktikerin ist. Sie informierte über die Funktion unseres Darms, unsere Ernährung, Naturheilkunde und Schulmedizin – beides im Einklang. Der Vortrag war für alle sehr interessant und die Vorstandschaft freut sich schon jetzt, Frau Porsche-Rohrer mit einem anderen Thema wieder in Eberfing begrüßen zu können.

pl



Erste Familienwanderung des Gartenbauvereins im Hohenkastner Filz

Am 25. Juni war der Gartenbauverein mit jungen Eberfingern Familien in der Moor- und Hügellandschaft des Hohenkastner Filzes unterwegs. Schattenspendende Wäldchen gaben sich mit blühenden Moorflächen und Streuwiesen ein Stelldichein. Bei unserer Erkundung konnten wir dann auch so manches entdecken: Drumlins natürlich – so heißen hier die vielen Erhebungen, zusammengesoben von den Eiszeitgletschern. Das Eberfing Drumlinfeld ist – nebenbei bemerkt – eines der bedeutendsten im Alpenvorland, mit insgesamt 360 Erhebungen! Auch faszinierten die Wiesen im Filz mit artenreichen Blüten und Gräsern, auf denen sich zahlreiche Schmetterlinge, Bienen und weitere Insekten tummelten, etwas später im kühlen Wald waren es vor allem Raupen, die



die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich zogen. Auf dem gesamten Rundweg luden Naturerlebnisstationen zum Entdecken der Moorlandschaften ein. Wir mussten kurz der

Kreisstraße folgen, um zu unserem Picknickplatz in Hohenkasten zu gelangen. Die Autos, die dort fuhren, störten die Ruhe und Stille aber kaum, die uns sonst auf der

ganzen Wanderung umging.

Nach einem gemeinsamen Picknick im ehem. Biergarten in Hohenkasten mit dem schönsten Ausblick der Gegend, machten wir uns ausgeruht und gestärkt auf den Rückweg. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ an Josef Mayr für die Gastfreundschaft!

mst



Step Aerobic Trainer/in gesucht

Aerobic – mit und ohne Brett: Wenn aus einer Kaffeerrunde 40 Jahre ehrenamtlicher Sport wird

Fünf Damen, die sich hin und wieder zu Kaffee und Kuchen trafen, hatten eines Tages die Idee, eine weitere Sportmöglichkeit für

Was viele mit Jane Fonda verbinden, ist ein dynamisches und vielseitiges Trainingsprogramm, das nicht dem Aufbau von Muskel-

nehmerinnen geblieben.

Während einer ihrer unzähligen Fortbildungen, lernte sie auch das Step Aerobic kennen und führte auch diesen Kurs im Jahr 2000 ein. Manche Kinder denken womöglich, dass die Mamas Montag abends zum Steppen ala River Dance gehen würden. Aber mit dem irischen Schuh-Steppen hat das hier rein gar nichts zu tun. Step Aerobic ist eine gelenkschonende Ausdauer- und Koordinationssportart, bei der sich jeder Teilnehmer eine, nach Wunsch auch noch höher verstellbare, Plattform, das Stepp Brett, nimmt. Zum Rhythmus der Musik wird eine Choreographie gemacht. Diese können je nach Trainer auf Ausdauer oder Koordination gelegt werden. Es ist natürlich löblich und von Vorteil, wenn man sich die einzelnen Abläufe merkt, aber für den Notfall stand nach Petra, Veronika Zahler, ganz vorne um die Schritte vorzuzeigen. Sie übernahm 2017 den Kurs. In der neuen Halle wäre nun endlich viel Platz für jedermann, sich in den einzelnen Choreographien auszupeinern. Nach fünf Jahren in dieser Tätigkeit kann Veronika Zahler aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen und der SVE sucht deshalb eine neue ehrenamtliche Step Trainerin oder Trainer. Bei Interesse, bitte einfach beim Sportverein melden.

Weiterhin gibt es den Kurs „Bauch, Beine, Po“ mit Petra Zahler jew. am Mittwoch um 19:00 Uhr
ra



Eine/n neue/n Trainer/in sucht der Sportverein für die Step Aerobic. Unser Bild zeigt das letzte Step-Training in vor dem Hallenumbau

die Frauen in Eberfing anzubieten. Für die Freundinnen an jenem Nachmittag schien Petra Zahler bestens dafür geeignet zu sein. So kam es, dass Petra 1982 erstmal am Mittwochabend für eineinhalb Stunden das angesagte Aerobic anbot. Mit Begeisterung wurde das neue Angebot angenommen.

masse dient, sondern für die Körperfitness gedacht ist. Im Laufe der Jahre hat sich der Kurs modernisiert und der Programminhalt vom eher sprunghaften Aerobic Richtung Boden zu einem Bauch-Beine-Po Kurs, entwickelt. Der Spaß am Sport ist auch nach so langer Zeit, bei Trainerin Petra und den Teil-

Tennis für Einsteiger und Koordination

Ferienprogramm 2022

Auch dieses Jahr lud der Sportverein Eberfing wieder im Rahmen des Ferienprogram-



mes zum 4-tägigen Tennis-Camp ein. 24 Mädels und Burschen waren mit voller Begeisterung dabei, wie Trainer Matthias Merk feststellte. Nicht nur auf seiner Technikstation, sondern auch bei Bernhard Spensberger (Koordination), Stefan Vogel (Hockey) und Martin Kindermann (Technik) war der Einsatz groß. Besonderen Dank gilt auch heuer wieder den ASV Habach, der die Tennisanlage zur Verfügung stellte.
bs



HUBERT SCHWAB
BAUPLANUNG -BAULEITUNG

Angerfeldstr. 5 - 82390 Eberfing
Tel. 08802/9011527 Fax: 9011528
Mobil:0171/4329057

Unser Leistungsspektrum:

- **Aufmaße für Planung, Kalkulation und Abrechnung**
- **Erstellung von Leistungsverzeichnissen**
- **Bauleitung vor Ort**
- **Entwässerungsplanung**
- **Sicherheits- und Gesundheitskoordination**
- **Schlüsselfertige Bauleitung**
- **Bau und Wohnungsabnahme**
- **Eingabeplanung und Werkplanung**

Inserieren bringt Gewinn!

Anna-Messe und Ehrentag der Hohenkastener Schützen

Schützenverein feiert 70-jähriges Bestehen

Am 31. Juli feierte der Schützenverein Adlerhorst Hohenkasten e.V. um 9:00 Uhr, im von Pfarrer Martin Weber, den Ministranten und dem Kirchenchor gestalteten Gottesdienst, die Anna-Messe am Eberfing Friedhof. In der Hl. Messe wurde besonders den verstorbenen Mitgliedern des Hohenkastener Schützenvereins gedacht. Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich dann rund 50 Vereinsmitglieder im Gasthof „Zur Post“, um dort den Ehrentag anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Schützenvereins zu feiern. Die Feierlichkeit stellten auch den passenden Rahmen dar, um Ehrungen für langjährige Vereinstreue und für runde Geburtstage vorzunehmen, die pandemiebedingt seit Dezember 2019 nicht erfolgen konnten. Bürgermeister Georg Leis gratulierte als Vertreter



der Gemeinde Eberfing dem Verein, der Vorstandschaft und allen Vereinsmitgliedern zum runden Vereinsjubiläum, danke allen für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz und überreichte als Geschenk eine Zuwendung an den Schützenverein i.H.v. 700,00 Euro. Die Vorstandschaft bedankt sich auf diesem Weg bei allen Vereinsmitgliedern, die so zahlreich erschienen sind und mitgefeiert haben, bei der Gemeinde für das großzügige Geschenk und dem Gasthof „Zur Post“-Team für die gute Bewirtung.

pl

Jahresversammlung des Katholischen Frauenbundes Eberfing am 13. Juli

Nach über zweijähriger Pause konnte die Vorstandschaft des Kath. Frauenbunds

Westenrieder, die als 3. Bürgermeisterin die Gemeinde vertrat, und bedankte sich für ihr

und im Bundesverband. „Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen: Frauensolidarität, Verantwortung, Lohngerechtigkeit, Glaube und Weihe. Frauenbundfrauen haben sich in allen Generationen bewegen lassen und sie haben andere Frauen bewegen können, aktiv zu werden und Mitglied im Verband zu werden.“ Im Anschluss daran standen die Berichte der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Marianne Andrä trug den Kassenbericht vor und Heidi Andrä berichtete über die Termine der vergangenen Vereinsjahre. Danach konnte Pfarrer Weber eine Spende i.H.v. 700,00 Euro für das Hospiz in Polling übergeben werden. Eine weitere Spende i.H.v. 300,00 Euro wurde an Monika Westenrieder übergeben, mit der der Frauenbund die Stadt Winnyzja in der Ukraine unterstützen möchte. Die Spenden hatte der Frauenbund mit dem Verkauf der Palmbüschel zu Palmsonntag erwirtschaftet. Danach verteilte die Vorstandschaft Blumenstöcke an Vereinsmitglieder, die in den vergangenen Jahren einen runden Geburtstag feierten. Zum Abschluss der Versammlung dankte die Vorsitzende Elisabeth Pölt allen für die Aufmerksamkeit und wünschte noch einen schönen unterhaltsamen Abend. pl



Eberfing am 13. Juli um 20:00 Uhr wieder zur Jahresversammlung in den Gasthof „Zur Post“ einladen. Zu Beginn begrüßte 1. Vorsitzende Elisabeth Pölt die 40 anwesenden Mitglieder, die der Einladung gefolgt waren sowie Pfarrer Martin Weber und Monika

Kommen. Danach bat sie alle Anwesenden, sich zum Totengedenken von ihren Plätzen zu erheben. Anette Fischer, ehrenamtliche Vorsitzende aus dem Diözesanverband-Augsburg, referierte anschließend über die Aufgaben des Frauenbunds in der Diözese



Generalversammlung des Schützenvereins Adlerhorst Hohenkasten

Am 03. September 2022 hatte der Schützenverein Adlerhorst Hohenkasten e.V. seine Mitglieder um 20:00 Uhr zur Generalversammlung mit Neuwahlen in den Gasthof „Zur Post“ eingeladen. Nach der Begrüßung der rund 35 anwesenden Vereinsmitglieder, von Bürgermeister Georg Leis und Ehrenschützenmeister Franz Nocker sen. durch 1. Schützenmeister Hubert Leis, stellte dieser fest, dass alle Vereinsmitglieder fristgerecht eingeladen wurden und die Generalversammlung damit ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der Vorstandschaft für das Schießjahr 2020. Nach dem Bericht des 1. Schützenmeisters ließ Schriftführerin Pia Leis das Schießjahr 2019/2020 kurz Revue passieren, bevor Kassier Harald Rienecker die Mitglieder über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins informierte. Danach berichtete Hubert Leis über das Schießjahr 2021, Pia Leis zeigte die wenigen möglichen Termine in diesem Jahr auf und Harald Rienecker informierte über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021. Danach berichteten die beiden Kassenprüfer Hans Brunner und Georg Leis sen., dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und stellte an die Mitgliederversammlung den Antrag, die Vorstandschaft für beide Jahre zu entlasten. Dies wurde einstimmig von der

Versammlung beschlossen. Anschließend stand die Neuwahl der Vorstandschaft an, die Bürgermeister Georg Leis und Franz Nocker sen. unter Mithilfe von Carina und Lena-Marie Leis durchführten. Als 1. Schützenmeister wurde dabei Hubert Leis wiedergewählt. Auch 2. Schützenmeister und Kassier Harald Rienecker und 3. Schützenmeisterin und Schriftführerin Pia Leis wurden in ihren Ämtern bestätigt. In das Amt der Schießbetriebsleiterin wurde neu Nicole Bichlmeier gewählt. Als Beisitzer wurden Marta Leis, Marianne Fichtner und Georg Fichtner sowie als Kassenprüfer Hans Brunner und Georg Leis sen. wiedergewählt. Das Amt der Damenleiterin wurde nicht besetzt. Carolin Bichlmeier wurde von der Versammlung mit der Einberufung einer Jugendversammlung beauftragt, die am 07. Oktober 2022 stattfinden wird.

Nachdem die Neuwahlen abgeschlossen waren, stand die Wiederaufnahme des Schießbetriebs im Herbst 2022 auf der Tagesordnung. Schützenmeister Hubert Leis informierte darüber, dass der bisherige Schießstand in Hohenkasten durch die Schließung des Gasthauses Mayr weiterhin nicht genutzt werden kann und erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten für einen künftigen Schießbetrieb. Hierzu hatten alle Vereinsmitglieder auch bereits mit der Einladung

zur Generalversammlung ausführliche Informationen erhalten. Nach ausgiebigen Beratungen in der Versammlung sprach sich die Mehrheit der Anwesenden in geheimer Abstimmung für die Aufnahme des Schießbetriebs in der Schießanlage im Gasthof „Zur Post“ in Eberfing aus. Danach nahmen der erste und der zweite Schützenmeister weitere Ehrungen zu Vereinsjubiläen und runden Geburtstagen vor und beglückwünschten die Geehrten. In seinem Grußwort gratulierte Bürgermeister Georg Leis dem Schützenverein Adlerhorst Hohenkasten e.V. und den neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern. Auch bedankte er sich bei allen aktiven Vereinsmitgliedern, denn nur durch sie kann ein Verein leben. Zum Ende der Generalversammlung dankte Schützenmeister Hubert Leis allen Mitgliedern für ihre Treue und ihr aktives Tun für den und im Verein. Er dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, der neuen Vorstandschaft für ihre Bereitschaft sich zur Wahl für die Ämter zur Verfügung zu stellen, den Schießaufsichten Nicole, Josef und Benedikt, den bisherigen Wirtsleuten Aloisia und Sepp Mayr, der Gemeinde Eberfing und allen Spendern und Gönnern des Vereins. In gemütlicher Runde ging die Generalversammlung dann zu Ende.

pl

Wuidsauparty der Eberfinger Musikkapelle 2022



als Spüler usw. einen reibungslosen Ablauf des Festes sicher. Zuvor wurden die zwei Stadel vier Tage lange ausgeräumt, gesäubert, verschiedene Bars aufgebaut, dekoriert und vieles mehr, bevor die Party endlich wieder stattfinden konnte. Die Wuidsauparty ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresplan der Musikkapelle, des Trommlerzugs und des Chors Cantiamo und fand heuer schon zum 13. Mal statt. Alle freuen sich schon auf's nächste Mal.

ra

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause konnte heuer endlich wieder die legendäre Wuidsauparty der Musikkapelle Eberfing stattfinden. Am 25. Juni kamen dort rd. 950 Partybegeisterte aus Nah und Fern zusammen, um bis in die Morgenstunden gemeinsam zu feiern. Das Wetter spielte super mit und so konnten die Besucher die Party in zwei Stadeln und einem großzügigen Bereich im Freien trocken genießen. Für die passenden Sounds sorgte heuer erstmals DJ Effex (Superfreakz) aus Marnbach, der auch häufig in Münchner Discos seine Künste zum Besten gibt. Rund 50 Helferinnen und Helfer stellten am Abend in den verschiedenen Bereichen, wie in der Bar, als Parkplatz-einweiser, an der Kasse, als Barzulieferer,





Fußballnachwuchstage konnten wieder stattfinden

Nach zweijähriger coronabedingter Pause fanden heuer am ersten Sommerferienwochenende am 29. und 30. Juli wieder die traditionellen Fußballnachwuchstage des Sportvereins Eberfings statt. Mit 63 Anmeldungen von Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 12 Jahren wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Nach der Eröffnung durch Eberfings 1. Bürgermeister Georg Leis wurden die Kinder mit einem großen Trainerstab zwei Tage in verschiedenen Übungseinheiten auf dem Eberfing Sportgelände trainiert. Am Ende jedes Tages fanden zum Abschluss Turniere statt. Die Begeisterung der jungen Fußballer war riesig und zeigt den Verantwortlichen des SV Eberfing: Der Fußball lebt. Und wie! Ein herzlicher Dank an alle Betreuer und Helfer die zum Gelingen beigetragen haben.

gk



Schützenverein Hohenkasten lädt zur Nachtwanderung

Der Schützenverein Adlerhorst Hohenkasten lädt am Samstag, 08. Oktober 2022, zu einer gemeinsamen Nachtwanderung um den Schellenberg ein. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr auf dem Parkplatz am Gasthof „Zur Post“ in Eberfing. Die Wanderung dauert etwa 45 Minuten und findet auch bei unbeständigem Wetter statt. Anschließend hat der Verein im Gasthof „Zur Post“ Tische reserviert, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Bitte denkt an entsprechende Kleidung und bringt eine Taschen- oder Stirnlampe mit. Interessierte, auch gerne Nicht-Vereinsmitglieder, können sich gerne vorab bei Schützenmeister Hubert Leis (Tel. 08802/914749) anmelden.

cl



Einladung zum traditionellen Weihnachtsbasteln des Gartenbauvereins

Liebe Eberfing Kinder,

wir hoffen, ihr hattet einen schönen Sommer und freut euch schon auf unsere letzte Aktion in diesem Jahr.

Am Freitag, den 02. Dezember 2022, werden wir zusammen einen „Fensterwald“ mit passendem Sternenhimmel basteln. Dazu treffen wir uns um 14:30 Uhr (Ende: 17:00 Uhr) an der Grundschule Eberfing.

Bitte bringt mit: Gute Laune, Stifte, Kleber und Schere.

Bitte um Anmeldungen bis Freitag, 25. November 2022 (Handy: 0160/93631990).

Wir freuen uns schon auf Euch.

Michaela und Stephanie

mst

Sockenstrickkurs des Frauenbunds

unter der Leitung von Renate Dodell

Im Februar 2022 hatte das Weilheimer Tagblatt darüber berichtet, dass Renate Dodell, die Vorsitzende des Hospizvereins im Pfaffenwinkel, mit von ihr gestrickten Socken Spenden für das Hospiz in Polling sammelt. In der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbunds Eberfing entstand durch diesen Bericht die Idee, sie um die Möglichkeit eines Sockenstrickkurses zu bitten, da auch der Frauenbund immer wieder für das Hospiz spendet. Nach kurzer Bedenkzeit lud Renate Dodell nun einige Frauenbundfrauen, die bereits erfahrene Sockenstrickerinnen sind, am 12. September 2022 zu einem Besprechungstermin ein. Dabei wurde geklärt, auf was zu achten ist, um beim mehrfädigen Sockenstricken ein großartiges Ergebnis zu erhalten. Nachdem ein Sockenmuster gefunden wurde, das gemeinsam gestrickt werden soll, wurde mit den Frauenbundfrau-



en vereinbart, nun die passende Wolle in den gewünschten Farben und die verschiedenen Sockenstricknadel zu besorgen. Wenn das Geschehen ist, wird es einen Stricktermin geben, um die Socken gemeinsam „anzunadeln“.

pl

Hohenkastener Schützen beginnen Schießsaison am 07. Oktober

Am 07. Oktober 2022 startet der Schützenverein Adlerhorst Hohenkasten e.V. seine neue Schießsaison. Alle Schützinnen und Schützen sind dazu ab 18:30 Uhr herzlich auf die Schießanlage im Gasthof „Zur Post“ in Eberfing eingeladen. Das nächste Übungsschießen findet dann am 21. Oktober ab 18:30 Uhr statt.

pl

**Inserieren
bringt Gewinn!**



Der Sommer beim Trachtenverein

Endlich Sommer, endlich Auftrittszeit für die Trachtenkinder des Eberfinger Trachtenvereins d'Weidenbachtaler. Auch wenn es nicht ganz so war, wie erwartet, gab es auch heuer die ein oder andere Möglichkeit für die Trachtenkinder, ihr Können zu zeigen.

Auftritte im Juli

Einen interkulturellen Auftritt konnten die 4- bis 13-jährigen beim 10-jährigen Jubiläum des Weilheimer Spanisch-Treffs hinlegen. Die Spanisch-Gruppe traf sich am 16. Juli im Marnbacher Gemeindehaus, um ihre latein-amerikanischen Wurzeln zu feiern. Jedes Land sollte dabei etwas beisteuern. Und der Beitrag von Ricarda Adelwart war der des Trachtenvereins. Die deutsch-spanische Community fand den Auftritt der Weiden-



bachtaler-Kinder einfach bezaubernd und war sehr dankbar über die Präsentation der beiden traditionellen Tänze.

In den diesjährigen Proben hielt auch der Laubentanz Einzug, den die Kinder voller Stolz, neben dem bereits bekannten Muiradl, am 30. Juli 2022 beim Stadtfest des Eberfinger Schützenvereins St. Hubertus in der Bauhofhalle zeigten. Der Trachtenverein bedankt sich herzlich für die Einladung und die Chance, den Kindern eine Tanzfläche zu bieten.

Gartenfest des Trachtenvereins am 14. August

Das alljährliche Gartenfest des Trachtenver-



eins fiel dieses Jahr auf Sonntag, den 14. August 2022. Bei strahlend schönem Sonnenschein versammelte sich Jung und Alt auf dem ehem. Dammala-Bauernhof der Familie Hinterholzer in der Ettinger Straße. Zur Mittagszeit war der Innenhof vollgefüllt mit hungrigen Gästen, die ein leckeres Mittagessen und kühle Getränke genießen konnten. Zur Unterhaltung trugen die Trachtenkinder bei, die verschiedene Tanzeinlagen darboten. Das jüngere Publikum war außerdem sehr angetan von der Hüpfburg, die zur Verfügung gestellt wurde. Da es sehr heiß war, lief der Eiskaffee am Nachmittag dem normalen Heißgetränk den Rang ab. Auch die selbstgebackenen Kuchen wurden mit Genuss verzehrt. Der Trachtenverein spricht ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen ehren-

amtlichen Helfer aus, die dieses Fest wieder möglich gemacht haben. Ein Dankeschön auch an die Musikkapelle Eberfing, die die Gäste den Tag über begleitet hat.

Besuch der Trachtenjugend im Skyline Park

Ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins war dieses Jahr der Ausflug in den Skyline Park am Ende der Sommerferien. Bereits um 08:00 Uhr morgens versammelten sich die teilnehmenden Trachtler am Samstag, den 10. September 2022, um mit dem Oppenrieder Bus vom Dorfplatz aus in die Nähe von Bad Wörishofen in den Freizeitpark zu starten. Die 30 Kinder und Jugendlichen stärkten sich bei der Ankunft zuerst mit ihrem mitgebrachten Frühstück bevor es in den Park ging. Danach teilten sie sich in verschiedene Gruppen auf. So zogen die großen mit ihren Freunden los und die jüngeren mit einigen Betreuern an ihrer Seite. Für jeden ab 4 Jahren oder 1,20 m war was dabei. So fuhren die Jugendlichen eine Achterbahn nach der anderen und probierten so einige beängstigende Fahrgeschäfte aus. Es gab aber auch Karussells und etwas kleinere Achterbahnen, bei denen sich die unter 12-jährigen austoben konnten. Für die ganz Kleinen gab es allerhand Spiel- und Klettermöglichkeiten. Der Auto-Scooter machte schließlich allen Spaß. Zur Mittagszeit trafen sich die Teilnehmer in der Mitte



des Parks. Veronika Westenrieder und Elisabeth Mayr hatten je ein Leiterwagerl organisiert, in dem Trinken und Essen für alle dabei war. So ein Freizeitpark macht hungrig und so genossen alle die Wiener, Brezn, Gurken, Äpfel und Süßigkeiten. All die Leckereien und mehrere Six Packs Wasser befanden sich in den beiden Leiterwagen. So wurden alle satt. Nachdem es vormittags geregnet hatte, kam nun endlich die Sonne raus und alle waren motiviert, nun auch die Wildwasserbahnen und die Sommer-Fahrgeschäfte auszuprobieren. Gegen 16:00 Uhr ging's erschöpft, aber glücklich, wieder zurück nach Hause. Allen, die diesen tollen Ausflug möglich gemacht haben und dabei waren, vielen Dank.



BayWa

Unsere Motoristik für Sie!

Nie wieder Rasenmähen!

Husqvarna Automower
inkl. 500 g Blumenwiese*

- Bei Regen oder Sonnenschein
- Umfährt Hindernisse
- Installationservice



Entdecken
Sie unsere
Motoristik
Vielfalt.



Nie wieder Tanken!

Stihl Akku-Geräte

- Ein Akku für mehrere Geräte
- Alle Geräte bei uns vor Ort verfügbar



Arbeiten wie die Profis!

Stihl/Husqvarna
Motorsägen

- Sägekettenschleifen
- Laptop-Diagnose
- Große Auswahl an Schutzbekleidung



Mein Haus, mein Garten, ein perfekter Rasen!

Stihl/Husqvarna
Aufsitzmäher

- Komfortabel, schnell und sauber
- Zubehör sowie Anbaugeräte bei uns erhältlich

**Wartung und Service bei uns vor Ort sowie preiswerter Hol- und Bringservice!
Besuchen Sie unsere große Rasenmäher-/Rasentraktoren-Ausstellung.**



Die Spielgruppe des SV Eberfing

Die Spielgruppe des Sportvereins Eberfing ist für Kinder ab 1 Jahr und ihre Mamas, Papas und Großeltern. Sie basteln und turnen im wöchentlichen Wechsel und treffen sich jeden Mittwochvormittag im Sportheim. Für weiter Infos besucht gerne die Website des Sportvereins unter <https://sv-eberfing.de>. Die Spielgruppe ist in der Abteilung Gymnastik/Turnen unter der Rubrik Mutter/Kind zu finden.

Jubiläums-Fest

Am 03. Juli 2022 war auch für unsere Kleinen ein besonderes Fest. Der Sportverein wurde 75 Jahre alt und unsere Turnhalle wurde eingeweiht. Dafür gab es einen festlichen Umzug, bei dem wir natürlich mit von der Partie waren. Mit selbstbemalten T-Shirts und einem dekorierten Leiterwagerl marschierten wir mit. An diesem besonders sonnigen Tag



erfreuten wir uns nicht nur an der Hüpfburg und den verschiedenen Spielstationen des Leichtathletik-Teams, sondern vor allem am Platschbecken. Wir besuchten natürlich auch unsere eigene Ecke. Dort durften Groß



und Klein mit verschiedenen Stiften und Farben Steine bemalen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Spielplatzzeit

Da wir einen super Sommer hatten, nutzen auch wir von der Spielgruppe die Chance, um weitere Spielplätze und Orte zu erkunden. So fuhren wir an einem Vormittag nach Habach auf den kleinen, aber feinen Naturspielplatz. Dort begeisterte vor allem das Wasserspiel und der Matschsandkasten. Aber auch die Kletteroptionen und der Tunnel gefiel. Gebastelt wurde auch: Die Mamas zeichneten mit Flüssigkleber etwas vor und die Kinder durften im Anschluss Sand auf das Papier werfen. Im Anschluss das Blatt heben und der restliche Sand fällt ab. Es entstanden wunderbare Sandbilder. Wenn wir nicht raus konnten, trafen wir uns

weiterhin in der Turnhalle um zu turnen. Es stand wieder ein Mittwoch voller Sonnenschein an, daher entschieden wir uns an den Dietlhofer See zu fahren. Dort gibt es neben einem Spielplatz auch einen Badebereich für



uns Zwerge, in dem wir problemlos platt-schen können. Und da wir uns draußen an der frischen Luft befanden, nutzen wir die Möglichkeit mit Zahnbürsten und Sieb bewaffnet, Spritzbilder mit Schablonen zu kreieren. Das war anfangs ziemlich schwierig, aber Letzen Endes machte es Spaß und das Ergebnis konnte sich in unserem Bastelkalendarer sehen lassen.

Sommerpause

Unser letztes Treffen vor der Sommerpause fand am Mittwoch vor den Sommerferien statt. Dafür trafen sich die Mamas und Kids am Eberfinger Spielplatz. Auf unseren Picknickdecken breiteten wir uns aus und die Kinder, die nach den Ferien den Kindergarten besuchen, durften sich ein Lied aussuchen. Traditionell bastelten wir im Anschluss einen Bilderrahmen, in dem dann ein Gruppenfoto von der Spielgruppe hineingeklebt wurde, sodass sich alle an die schöne gemeinsame Spielzeit erinnern. Gegen Ende verteilte Julia Bader noch ein Eis an alle Kinder und sie durften noch ein wenig Spielzeit genießen. Am Schluss hieß es dieses Mal: Schöne Ferien und bis bald!

Neustart nach den Sommerferien

Bereits in der ersten Schulwoche startete die Spielgruppe in neuer Kinder-Konstellation. Viele kleine Kinder waren neu dazugekommen und schauten mit großen Augen beim Singen zu. Sie hatten vor allem viel Spaß beim Lied „Ich bin ein Pony“. Beim Turnen waren die Neulinge schon neugieriger unterwegs und probierten fleißig die Rutschen, das Mattenhüpfen und das Balancieren aus. Die Großen machten vor wie's ging und riefen auch zur Brotzeit auf. Beim freien Spielen waren alle ausgelassen und guten Mutes. Wir hoffen, dass das neue Spielgruppen Jahr mit dieser guten Stimmung weiter geht.

ra

Generalversammlung des Trachtenvereins mit Ehrungen und Neuwahlen

Zur seiner Jahreshauptversammlung hatte der Trachtenverein D'Weidenbachtaler Eberfing seine Mitglieder am Samstagabend des 17. September 2022 in den Saal des Gasthofs „Zur Post“ eingeladen. Da der 1. Vorstand, Florian Fischer, krankheitsbedingt

fer wurde die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet. Danach folgte der Bericht des 2. Vorstands. Auch Franz Schwab ging auf die schwierigen Bedingungen in den letzten beiden Jahren ein. Umso mehr freuen sich die Vorstandschaft

ralversammlung die Ehrung überreicht, wie unser Foto zeigt (jew. von links, beginnend mit der hintersten Reihe): Peter Fischer, Hermann Brunner, Anton Hinterholzer jun., Peter Dopfer, Christian Liebl, Peter Königsbauer; (Reihe davor, v.l.) Josef Egger, Josef Schwab sen., Matthias Brunner, Josef Hohenwieser, Josef Engel, Alfred Schwab sen., Anton Hinterholzer sen., Manfred Türmer; (Reihe davor, v.l.) Maria Horn, Hans Brunner, Andreas Reiser, Franz Schwab, Anton Feierabend, Lorenz Zahler, Franz Koppold; (sitzend, v.l.) Rosemarie Brunner, Margit Egger, Birgit Nübler und Anna Zahler. Nicht auf dem Foto sind: (Ehrung für 40 Jahre) Petra Adelwart, Elfriede Appoldshauer, Heinrich Graf, Peter Hohenleitner, Rudi Hohenleitner, Monika Kramer, Christoph Lindner, Helga Lindner, Johann Mayr, Johann Mährle, Maria u. Otto Orterer, Leonhard Pölt; (Ehrung für 25 Jahre) Florian Fischer, Paul Zach, Annemarie Sturm, Elisabeth Brüderle, Markus Lindner. Sie waren bei der Versammlung leider verhindert.

Nach den Ehrungen standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung, für die Bürgermeister Georg Leis das Amt des Wahlleiters übernahm. Zwei Positionen wurden bei den Wahlen neu besetzt. So beendete 2. Vorsitzender Franz Schwab seine inzwischen 40-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft und wurde an diesem Abend auch zum Ehrenvorstand ernannt. In seine



Die bei der Versammlung geehrten Mitglieder

nicht teilnehmen konnte, begrüßte 2. Vorstand Franz Schwab die 46 Vereinsmitglieder und übergab nach einer kurzen Einleitung und dem Totengedenken das Wort an Schriftführerin Monika Feierabend, die nochmal in Erinnerung rief, dass eine Versammlung in dieser Form schon seit 2019 nicht mehr möglich war und auch andere Vereinsaktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden konnten. Auch berichtete sie über die Aktivitäten und Feste in diesem Jahr. Anschließend informierte Kassierin Anja Rademacher über die Entwicklung der Vereinsfinanzen. Nach dem Bericht der Kassenprü-

und die Mitglieder, dass es nun wieder aufwärts gehe und man wieder mit vielen Plänen voll im Vereinsleben aktiv werden könne. Er erwähnte auch, dass nächstes Jahr das 75-jährige Jubiläum des Vereins anstehe.



Ehrenvorstand Franz Schwab und Monika Feierabend



Die neu gewählte Vorstandschaft, nicht im Bild: 1. Vorstand Florian Fischer, der krankheitsbedingt bei der Versammlung fehlte

Aber auch heuer gab es eine Art Jubiläum. Die Mitglieder, die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, waren eben diese Wiedegründungsmitglieder der Trachtler, die den Verein 1982 wiederaufleben ließen. Ebenso wurden auch Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Folgende Mitglieder erhielten bei der Gene-

Fußstapfen tritt nun Hubert Steigenberger als neuer 2. Vorstand. Außerdem trat Monika Feierabend nach 10 Jahren in ihrem Amt als 1. Schriftführerin, das sie einst von Margit Egger übernahm, nicht mehr zur Wahl an. Ihr folgt Ricarda Adelwart. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden bei den Neuwahlen in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand be-



steht damit, neben den beiden neugewählten Vorstandsmitgliedern, aus Florian Fischer (1. Vorstand), Anja Rademacher (1. Kassier), Andreas Orterer (2. Kassier), Sonja Ehrenberg (2. Schriftführerin), Margit Egger (Trachtenwart), Brigitte Arnold und Veronika Westenrieder (Jugendleiter) und Josef Schwab (Theaterbeauftragter).

Franz Schwab gab danach in seinen Schlussworten bevorstehende Termine bekannt und ergriff noch einmal die Gelegenheit, sich für die wunderschönen Jahre in der Vorstandschaft zu bedanken. Nachdem beim Tagesordnungspunkt Wünsche und

Anträge keine Wortmeldungen gab, schloss Bürgermeister Georg Leis die Versammlung mit seinem Grußwort ab, in dem er dem Trachtenverein, der Vorstandschaft und allen Vereinsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz dankte und über einige aktuelle Projekte der Gemeinde berichtete.

Der Trachtenverein bedankt sich bei allen Gästen sowie beim Bürgermeister für die Teilnahme und an alle geehrten Mitglieder für ihre Treue.

Treu dem Guten Alten Brauch!

ra/ff

Musikkapelle Eberfing bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv

Verschiedene Veranstaltungen umrahmten die Musikerinnen und Musiker der Eberfing Musikkapelle in diesem Sommer musikalisch.

Am 30. Juli fand das Stadtfest der Eberfing

Der Trommlerzug war am 31. August beim 25-jährigen Jubiläum der Pollinger Trommler aktiv mit dabei. Nach der Kirche gab es einen kleinen Festzug zum Trachtenheim und am Nachmittag trommelten die Eberfing noch beim Sternmarsch mit.

Schon zwei Wochen später stand das nächste Fest auf dem Terminkalender. Diesmal feierten die Eberfing Trachtler ihr Gartenfest am Dammerlahof in der Etinger Straße im Unterdorf. Bei strahlendem Sonnenschein spielten die Musiker zur Unterhaltung auf.

Am 21. August durfte die Musikkapelle zu einem Fest ins Nachbardorf. Die Musiker aus Söcherling hatten 2020 ursprünglich ein großes Bezirksmusikfest zu deren 150-jährigem Bestehen geplant. Dies konnte aber coronabedingt nicht stattfinden und so haben sie entschieden, dieses im kleineren Rahmen 2022 nachzuholen. Die Eberfing Musikkapelle und Trommler durften am Festsonntag beim Kirchenzug mitgehen, die Feldmesse fand anschließend im Schulgarten statt und von dort gab es gleich im Anschluss den Festzug zum Stadl in dem gefeiert wurde.

ra



Hubertus-Schützen in der Bauhofhalle statt. Die zahlreichen Besucher konnten den gesamten Abend über den Klängen der Blaskapelle zuhören. Nach dem Abendprogramm freuten sich einige Musiker sehr, selbst noch etwas feiern zu können.

Kaffeetreffs des Frauenbunds Eberfing

Jeden zweiten Mittwoch im Monat bietet der Katholische Frauenbund Eberfing im Gasthof „Zur Post“ seinen Kaffeetreff an. Die nächsten Treffen finden am 12. Oktober und 09. November 2022 statt. Beginn der unterhaltsamen Stunden ist jeweils um 14:00 Uhr. Hierzu lädt der Frauenbund alle Interessierten herzlich ein. Eine Übersicht über die Kaffeetreff-Termine ist u.a. im Schaukasten an der Eberfing Grundschule ausgehängt.

pl

IMPRESSUM Dorfblattl

Verantwortlicher Herausgeber:

Gemeinde Eberfing - 1. Bgm. Georg Leis
Etinger Str. 7 - 82390 Eberfing - Tel. 08802/8002

Redaktionsleitung: Georg Leis

redaktionelle Beiträge bitte an:

eMail: gemeinde@eberfing.bayern.de

Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors/Verfassers wieder, nicht die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Herausgeber/Redaktion behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzungen von Texten vor.

Gestaltung - Anzeigen- Satz:

Sturm Werbung - Lindenstraße 4b - 82390 Eberfing - Tel. 08802 8607 - eMail: fritzsturm@t-online.de

Verantwortlich für den Anzeigeninhalt ist der jeweilige Auftraggeber. Für Inhalt der Texte/Berichte/Inserate wird keine Haftung übernommen. Die Wiedergabe von Texten, Fotos oder Inseraten - auch auszugsweise - ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Druck:

Hecker Druck
Obermühlstraße 90
82398 Polling

Auflage - Verteilung - Erscheinung

640 Stück, kostenlos an sämtliche Haushalte in Eberfing, erscheint 4 Mal im Jahr: April, Juli, Oktober, Dezember.

JOHANN WESTENRIEDER Qualität und Maßarbeit aus Holz

**Montage von Holzfertigteilen
Innenausbau · Bodenbeläge · Fenster
Türen · Terrassen · Zäune · Trockenbau**

Tel. 01 51-27 11 48 37

Fax 08802-913 7906 · Schreiner.Westenrieder@googlemail.com



Sportverein Eberfing – Doppelter Anlass zu feiern

Weiß-Blau stand der Himmel am 03. Juli über Eberfing und konnte kaum passender und schöner für diesen Tag sein. Denn für den Eberfing Sportverein gab es gleich doppelten Grund zu feiern: Der Verein wird heuer 75 Jahre alt und hat seit kurzem eine neue Turnhalle.

Der Festtag begannen um 9:00 Uhr mit der Jubiläumsmesse in der Pfarrkirche St. Laurentius, in der Pfarrer Martin Weber auf einen achtungsvollen Umgang mit dem Sport und die daraus resultierende Freude und Kameradschaft innerhalb eines Vereins verwies. Danach zogen alle eingeladenen Vereine mit ihren Vereinsvorständen, Fahnenabordnungen und Vereinsmitgliedern sowie die Dorfbewohner in einem Festzug durch das ganze Dorf zum Sportgelände in der Sportplatzstraße, wo durch Pfarrer Weber der neue Turnraum offiziell eingeweiht und gesegnet wurde.

Die Baumaßnahmen am Sportheim hatten am 21. September 2019 mit dem Abtragen des Daches begonnen. Bereits am 30. November 2019 konnte wieder neu eingedeckt werden. Dies war möglich, da der Rohbau der Aufstockung und Erweiterung in Holzständerbauweise errichtet wurde. Danach machte auch vor der Baustelle Corona nicht halt und bremste den Baufortschritt sehr. Dank 70 fleißiger Vereinsmitglieder konnten rund 2.500 Stunden bei diesem Projekt in Eigenleistung erbracht werden, wofür Sportvereins-Vorstand Walter Püppke bei seiner Rede seinen besonderen Dank aussprach. Das Sportheim bietet jetzt auch Platz für den Schulsport, worin Bürgermeister Georg Leis einen wichtigen Vorteil der neuen Turnhalle sieht. In seiner Festansprache ging er auf den Beginn des SV Eberfings im Jahr 1947 ein, einer Zeit als Kohlekrise und Marshall-Plan das Leben der Menschen bestimmten. Trotzdem fanden sich 20 Eberfing zusammen, um den Sportverein mit den Sparten Fußball und Skifahren zu gründen. Im Laufe der Jahre kamen Leichtathletik, Stockschießen, Gymnastik und Turnen

hinzu, sodass der Sportverein mittlerweile 630 Mitglieder hat. Zudem nutzte der Bürgermeister, dem Sportverein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement und für den besonderen Einsatz beim Bau des neuen Turn-

Musikkapelle Eberfing und mit Kids Dance, Torwandschießen, Hüpfburg uvm. kam auch die Unterhaltung der Gäste nicht zu kurz. Bei einem traumhaften Abendrot endeten die Feierlichkeiten mit fröhlichen Gesichtern zur späteren Abendstunde.



raums zu danken, der gemeinsam von Sportverein und Gemeinde finanziert wurde. Albert Schencking würdigte als Vertreter des bayerischen Landessportverbands bei seiner Ansprache besonders den hohen Anteil von 40 Prozent an Kindern und Jugendlichen, die in allen Sparten des Sportvereins vertreten sind. Das Programm des Festes war vielfältig: ab 12:00 Uhr gab es Spezialitäten vom Grill, unter anderem Steckerlfisch und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die

Ehrungen verdienter Mitglieder

Anlässlich des Vereinsjubiläums wurden auch zwei langjährige Mitglieder des Vorstands des Sportvereins geehrt. Seit 30 Jahren ist Renate Plonner aktiv, unter anderem in der Finanzverwaltung, der Pflege des Sportgeländes und des Sportheims sowie bei der Organisation der Bewirtung bei Heimspielen. Werner Haas ist seit 40 Jahren in der Vorstandschaft, die meiste Zeit davon als Kassier und er steht dem Verein bei sämtlichen Gelegenheiten immer mit helfender Hand zur Seite. Beide wurden vom Sportverein aufgrund ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagements zu Ehrenkassieren ernannt. Zudem erhielten Renate Plonner und Werner Haas die Ehrenmedaille der Gemeinde Eberfing in Gold verliehen, die ihnen Bürgermeister Georg Leis jeweils zusammen mit einer Ehrungsurkunde übergab.

Die Vorstandschaft des SV Eberfing bedankt sich ganz herzlich für die feierliche Messe und die kirchliche Segnung der neuen Turnhalle bei Pfarrer Martin Weber, für die glückwünschenden Worte bei unserem Bürgermeister Georg Leis und dem gesamten Gemeinderat, bei der Musikkapelle Eberfing, allen Vereinsvorständen und Teilnehmern sowie den vielen fleißigen freiwilligen Helfern aus dem ganzen Dorf, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.

vs



Anton Heinzl

Life Coaching | Mentaltraining & Entspannung | Karrierecoaching

Email: heimat.coaching@gmail.com

Mobil: 49 160 99630939

www.heimat-coaching.de



Sportverein Eberfing – Doppelter Anlass zu feiern –

Impressionen

Fotos: Emanuel Gronau und SVE.

Herzlichen Dank für die tollen Bilder.



SCK Gut Holz Eberfing feiert 50. Gründungsjubiläum



der Eberfingener Ehrenmedaille in Bronze geehrt, die Martin Fischer und Markus Lindner für ihre jeweils mehr als 15-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des Sport-Kegel-Clubs erhielten. Als Highlight des Abends überreichte Bürgermeister Georg Leis noch drei besondere Ehrungen. Dabei betonte er, dass ehrenamtliche Tätigkeit „die wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass Gemeinde- und Dorfleben stattfinden kann“, wie Leis sagte. Gleichzeitig dankte er den Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement. Mit der Gemeindemünze in Silber wurden insgesamt 147 Jahre ehrenamtliche Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Sie erhielten Peter Fischer für seine mehr als 50 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft sowie Franz Ametsberger und Anderl Gattinger, die beide jeweils mehr als 48 Jahre in der Vorstanderschaft des SCK Gut Holz aktiv sind. mf

Mit einem Ehrenabend feierte der Sport-Kegel-Club (SKC) Gut Holz Eberfing am Samstag, den 10. September 2022, sein 50-jähriges Bestehen. Der ursprünglich geplante Termin im Herbst 2021 musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Der Saal im Gasthof „Zur Post“ war gut gefüllt, als die Musikkapelle Eberfing den Ehrenabend eröffnete und SKC-Vorstand Peter Fischer anschließend in seinem Grußwort kurzweilig durch die 50-jährige Vereinsgeschichte streifte. Erinnert wurde an die zahlreichen Erfolge des Clubs mit seinen aktuell rund 130 Mitgliedern und natürlich auch an besondere Begebenheiten, wie etwa die 20 Jahre, in denen die 1. Mannschaft in Murnau kegelte, der Kegelbahnneubau im Gasthof „Zur Post“ und dass Anderl Gattinger seit nunmehr 50 Jahre aktiv im Club kegelt, davon 48 Jahre in der 1. Herrenmannschaft. Einen wichtigen Teil des Abends nahmen Ehrungen verdienter Mitglieder ein, denen jeweils eine Urkunde überreicht wurde. Durch Eberfings Bürgermeister Georg Leis wurden zudem zwei Vorstandsmitglieder mit



Beim Ehrenabend wurden vom Sport-Kegel-Club auch diverse langjährige Mitglieder geehrt: Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Siglinde Ametsberger, Hermann Bamgratz, Johanna Edenhofer, Josef Egger, Josef Engel, Josef Hohenwieser, Marianne Mötsch, Manfred Pölt und Alfred Schwab sen.. Für langjährige Treue zum Verein wurden ausgezeichnet: Josef Albrecht, Franz Ametsberger, Hermann Bamgratz, Anni Blessing, Josef Engel, Peter Fischer, Andreas Gattinger, Generos Königsbauer, Franz Kraus, Richard Leis, Robert Leis, Manfred Pölt, Peter Stoß, Peter Strobl, Josef Wichtl, Georg Zahler (alle für 50 Jahre); Vroni Gattinger, Josef Hohenwieser, Josef Schwab, Werner Stephan (alle 40 Jahre); Heidi Maier, Hermann Maier, Manfred Türmer (alle 25 Jahre); Johanna Edenhofer, Kristina Fischer, Georg Leis jun., Martin Schwab und Veronika Zahler (alle 15 Jahre). mf

...alles für den Bau!

GATTINGER

- ✓ **Bauplanung**
- ✓ **Baustoffe**
- ✓ **Wand und Decken-Schalungen**

82390 Eberfing - Hauptstr. 26
Tel. 08802/8544 Fax 429

Jugendversammlung des Schützenvereins Adlerhorst Hohenkasten

Am 07. Oktober 2022 findet um 17:30 Uhr im Gasthof „Zur Post“ die 1. Jugendversammlung des Schützenvereins Adlerhorst Hohenkasten statt. In der Versammlung wählen die Vereinsmitglieder, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, den/die Jugendleiter/in und ein/e Stellvertreter/in. Den wahlberechtigten Jugendlichen wurde die Einladung bereits übersandt. Anschließend beginnt ab 18:30 Uhr die neue Schießsaison auf der Schießanlage im Kellergeschoß des Gasthofs „Zur Post“



Eberfinger Kegler starten in neue Saison

Mit Eröffnung der Wiesen startete dieses Jahr am 17. September auch die neue Kegelsaison.

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft ist wieder in der Landesliga Süd aktiv. Ziel ist ein Platz in der oberen Tabellenhälfte. Die Heimspiele finden am Samstag um 16:00 Uhr statt. Spieler sind Markus Lindner, Anderl Gatteringer, Hubert Resch, Tobias Zahler, Alois Kriesmair, Eric Kühberger und Matthias Lange.

2. Mannschaft

Nach erfolgreichem Aufstieg geht die 2. Mannschaft in der Kreisliga auf Punktejagd. Der Klassenerhalt ist das Ziel. Heimspiele sind am Freitag um 17:45 Uhr. Die Spieler sind Alex Zahler, Flo Aderbauer, Andi Zahler, Matthias Zahler, Adriano Pohle und Norbert Zech.



3. Mannschaft

Bei der 3. Mannschaft geht es nach dem Auf-

stieg in die Kreisklasse B ebenfalls um den Klassenerhalt. Heimspiele sind am Freitag um 17:45 Uhr. Hier sind die Spieler Philip Schütz, Wolfgang Kühberger, Kilian Zahler, Peter Lenhardt, Petra Resch und Helmut Schütz

Jugend

Auch für die Jugendrunde ist wieder eine Mannschaft gemeldet. Aufgrund der geringen Zahl an Mannschaften werden hier keine normale Saison mit Hin- und Rückrunde, sondern gemeinsame Turniertage gespielt. Spieler sind Andi Zahler, Korbinian Fischer, Alex Zahler, Philip Schütz, Kilian Zahler, Simon Zahler, Johannes und Sebastian Hechenrieder.

Norbert Zech beim Sprinttriathlon in München mit Top 10-Platzierung

Mit der Teilnahme an zwei Triathlon-Wettbewerben in der Kategorie „Sprint“ startete der Eberfinger Norbert Zech heuer in die Triathlonsaison. Bei der Sprintdistanz werden 500



meter geschwommen, 20 km Rad gefahren und 5 km gelaufen. Dabei erreichte er beim 3MUC Triathlon am 02. Juli an der Oberschleißheimer Ruderregatta-Strecke im Norden Münchens den 9. Platz unter 130 Athleten. Das Schwimmen verlief denkbar schlecht, „kurz nach dem Schwimmstart hatte ich leider das Pech, in der berühmten „Waschmaschine“, bei der Arme und Beine teils wild umherfliegen, einige Schläge im Gesicht abzubekommen“, wie Norbert Zech beschreibt. Sichtlich außer Tritt war es dann mehr ein Kampf, als schwimmen, sodass er nur auf dem 74. Platz liegend aus dem Wasser kam. Der Wechsel auf das Rad verlief reibungslos und die Leistung auf dem Rad stimmte – mit durchschnittlich 38 km/h fuhr er auf den 11. Platz vor. In der 2. Wechselzone verlor er etwas die Orientierung, als er an seiner Radstelle vorbeigelaufen ist – „da musste ich wieder umkehren und habe ein paar Sekunden liegen gelassen“, so Norbert. Bei seiner Lieblingsdisziplin, dem abschließenden Laufen versuchte er nochmal Druck auf die Konkurrenten zu machen. Er lief die 5 km in 19:17 Minuten (Pace 3:51 min./km), konnte noch zwei Mitstreiter überholen und das Rennen mit dem 9. Rang in einer Gesamtzeit von 1:05:14 Std. beenden.

Corona-Infektion beendete die Saison frühzeitig – großes Ziel Ironman

Eine weitere Sprintdistanz, zwei Olympische Distanzen (1,5 km Schwimmen/40 km Radfahren/10 km Laufen) und eine Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen/90 km Radfahren/21,1 km Laufen) wären in der Saison noch auf dem Plan gestanden. Doch leider machte eine Corona-Infektion und fünf Wochen Trainingspause weitere Teilnahmen unmöglich. Die Königsdisziplin im Triathlonsport ist der Ironman, bei dem eine Gesamtdistanz von 226 km zurückgelegt werden muss. Hier wer-

den 3,8 km geschwommen, 180 km auf dem Rad absolviert und ein abschließender Mara-



thon mit 42,2 km gelaufen. Den möchte Norbert Zech, abhängig vom Trainingsverlauf, im Herbst 2023, spätestens im Frühjahr 2024 absolvieren. Wir wünschen ihm dafür ein verletzungsfreies Training und viel Erfolg!

nz / red

Meter geschwommen, 20 km Rad gefahren und 5 km gelaufen. Dabei erreichte er beim 3MUC Triathlon am 02. Juli an der Oberschleißheimer Ruderregatta-Strecke im Norden Münchens den 9. Platz unter 130 Athleten. Das Schwimmen verlief denkbar schlecht, „kurz nach dem Schwimmstart hatte ich leider das Pech, in der berühmten „Waschmaschine“, bei der Arme und Beine teils wild umherfliegen, einige Schläge im Gesicht abzubekommen“, wie Norbert Zech beschreibt. Sichtlich außer Tritt war es dann mehr ein Kampf, als schwimmen, sodass er nur auf dem 74. Platz liegend aus dem Wasser kam. Der Wechsel auf das Rad verlief reibungslos und die Leistung auf dem Rad stimmte – mit durchschnittlich 38 km/h fuhr er auf den 11. Platz vor. In der 2. Wechselzone verlor er etwas die Orientierung, als er an seiner Radstelle vorbeigelaufen ist – „da musste ich wieder umkehren und habe ein paar Sekunden liegen gelassen“, so Norbert. Bei seiner Lieblingsdisziplin, dem abschließenden Laufen versuchte er nochmal Druck auf die Konkurrenten zu machen. Er lief die 5 km in 19:17 Minuten (Pace 3:51 min./km), konnte noch zwei Mitstreiter überholen und das Rennen mit dem 9. Rang in einer Gesamtzeit von 1:05:14 Std. beenden.

Elektro-Leis

Andreas Leis



- Photovoltaik und Reinigung
- Elektro-Installation
- EIB

- Beleuchtung
- Antennenbau
- Satanlagen

82390 Eberfing · Telefon 08802/8006 · Fax 1075
www.elektro.leis@t-online.de od. elektro.leis@t-online.de



Eberfingerring Kegler bei Meisterschaften erfolgreich

Bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften waren auch heuer wieder Eberfingerring Keglerinnen und Kegler erfolgreich dabei.

Kreismeisterschaften Tandem

Am 14. August fanden heuer die Tandem-Meisterschaften im Sportkegelkreis Zugspitze

Resch (FC Seeshaupt) jeweils ein Tandem. Da die beiden Keglerinnen sich leistungstechnisch stark entwickelt haben, wechsel-

Holz und belegten damit Platz 2. Ramona Resch und Alois Kriesmair erzielten 350 Holz und wurden Kreismeister. Platz 3 ging mit 309 Holz nach Weilheim. Bei den Frauen erreichten Ramona Resch und Regina Resch mit 363 Holz Platz 1. Platz 2 belegte Weilheim mit 278 Holz und Platz 3 Huglfing mit 241 Zähler.

Tandem-Bezirksmeisterschaften

Am 28. August folgten die Bezirksmeisterschaften des Sportkegelbezirks Oberbayern in Waldkraiburg. Auch hier zeigten sich die Starter aus Eberfingerring wieder in guter Form. Bei den Männern belegten Hubert Resch und Alois Kriesmair mit 331 Holz den 2. Rang. Die beiden verpassten nur knapp die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Platz 1 ging an Weilheim mit 341 Holz und Platz 3 an Waldkraiburg mit 305 Holz.

Im Mixed belegten Regina Resch und Hubert



v.l. Hubert Resch, Regina Resch und Ramona Resch

ze statt. Austragungsort waren die neuen Bahnen in Weilheim. Die Eberfingerring Vertreter zeigten sich in einer sehr guten Verfassung und dominierten das Geschehen. Bei den Männern konnten sich Hubert Resch und Alois Kriesmair vom Sport-Kegel-Club (SKC) Gut Holz Eberfingerring mit 354 Holz den Titel sichern.

Im Mixed gingen zwei Startpaare mit Eberfingerring Beteiligung an den Start. Hubert Resch und Alois Kriesmair bildeten mit den ehemaligen Eberfingerring Spielerinnen Regina Resch (Schwarz Gelb Schongau) und Ramona

ten beide in andere Vereine, um im Frauenbereich überregional spielen zu können. Regina Resch und Hubert Resch erreichten 334



v.l. Hubert Resch und Alois Kriesmair

Westenrieder Baggerbetrieb GmbH



Erdarbeiten aller Art
Abbruch Rodungen
Landschaftspflege und
Transporte

Franz Westenrieder - Escherstr. 16 - 82390 Eberfingerring
 Tel. 08802 / 511 oder Mobil 0171 / 5282744
www.westenrieder-baggerbetrieb.de

Resch mit 311 Holz Platz 4, nur knapp hinter den drittplatzierten aus Mehring/Waldkraiburg mit 313 Holz. Mit 320 Holz kamen Ramona Resch und Alois Kriesmair auf Platz 2 und qualifizierten sich damit für die Bayerischen Meisterschaften. Platz 1 ging mit 332 Holz nach Weilheim. Ramona Resch und Regina Resch kamen bei den Frauen mit 318 Holz auf Platz 2. Platz 1 ging nach Burghausen mit 329 Holz und Platz 3 nach Mehring mit 304 Holz.

Bayer. Meisterschaften Tandem

Die Bayer. Tandem-Meisterschaften wurden dann am 03. und 04. September in Karlstadt ausgetragen. Nach erfolgreicher Qualifikation zogen Regina Resch und Ramona Resch ins Viertelfinale ein. In diesem trafen die Geschwister auf die Vertreter des BC Schretzheim. Das Viertelfinale endete mit 0:4 und 283:349 Holz. In der Gesamtabrechnung belegten die zwei einen sehr guten 8. Platz. In der Qualifikation des Mixed kamen Ramona Resch und Alois Kriesmair auf 321 Holz. Damit zogen sie knapp in die erste KO-Runde ein. Dort warteten die Seriengewinner der letzten drei ausgetragenen Meisterschaften dieser Disziplin auf die beiden. Mit einer starken Leistung von 351 Holz konnten sie überraschend das Duo aus Breitengüßbach mit 3:1 bezwingen. Im Finale spielten die beiden noch 308 Holz und erreichten damit 8,5 Punkte. Am Ende bedeutete das Platz 4 bei der Bayerischen Meisterschaft. ak



Auflageschützen aus Eberfing bei Meisterschaften aktiv

Auch in diesem Jahr waren wieder Auflage-Schützen aus Eberfing bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften und bei den Bayerischen Meisterschaften dabei. Bei den Bezirksmeisterschaften wurden dieses Mal bei der Auflage nur die Disziplinen mit

und Deutschen Meisterschaften, bei denen die Schießergebnisse in Zehntelringen ausgewertet werden.

In der Disziplin KK-100 m konnte das Team von Franz Freisl mit zwei Ringen Vorsprung das beste Schießergebnis erreichen und wurde Bezirksmeister vor der Mannschaft von Bavaria Unsernherrn.

Bei den Bayerischen Meisterschaften, bei denen auch die Luftgewehr-Auflage-Disziplinen geschossen wurden, waren mehrere Teilnehmer aus Eberfing am Start. Freisl Franz belegte dabei den 13. Platz mit dem Luftgewehr Auflage und qualifizierte sich damit für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Oktober in Dortmund. Die Eberfinger Luftgewehr-Auflageschützen Josef Mayr, Paolo Betti und Anderl Reiser belegten in ihren jeweili-

gen Altersklassen Plätze im Mittelfeld, wobei die Platzierung von Paolo Betti ebenfalls noch zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft reichte. Damit hat er die Chance, seinen 7. Platz bei der Deutschen Meisterschaft aus dem Vorjahr in Dortmund zu verteidigen bzw. noch zu verbessern. In der Einzelwertung beim Kleinkaliber(KK)-50 m erreichte Franz Freisl bei den Bayerischen Meisterschaften den 12. Platz. Mit der Mannschaft belegte er den 2. Platz mit dem kleinstmöglichen Rückstand von 0,1 Ringen auf Platz 1. Beim KK-100 m lag Freisl in der Einzelwertung am Ende auf Platz 10. Dort erzielte er aber mit seiner Mannschaft das beste Ergebnis und wurde zusammen mit seinen Teamkollegen Bayerischer Meister, dieses Mal mit einem Vorsprung von gerade einmal 0,1 Ringen. Auch in der Disziplin Luftpistole Auflage war Franz Freisl bei den Bayerischen Meisterschaften 2022 mit dabei und belegte dort in der Einzelwertung den 7. Platz. Damit konnte er sich in dieser Disziplin für die Deutschen Meisterschaft in Hannover qualifizieren.

ff/red



dem Kleinkaliber ausgetragen. Die Luftgewehr- und Luftpistolendisziplinen entfielen aufgrund der Corona-Pandemie. Aus Eberfing war bei den Bezirksmeisterschaften mit dem Kleinkaliber nur Franz Freisl am Start und belegte in der Disziplin Kleinkaliber (KK)-50 m den 2. Platz, mit nur einem Ring hinter dem 1. Platz, aber ringgleich mit dem Drittplatzierten. Mit seiner Mannschaft kam er ebenfalls auf den 2. Platz. Bei den Bezirksmeisterschaften wird in den Kleinkaliber-Disziplinen noch in ganzen Ringen gewertet - im Gegensatz zu den Bayerischen



FC Bayern-Fanclub feiert am 15. Oktober sein 25-jähriges Bestehen

Zur Feier des 25-jährigen Bestehens kann der FC Bayern-Fanclub „De Eberfinger“ leider noch nicht mit Karten fürs Stadion aufwarten. Hier müssen sich die Mitglieder noch ein wenig gedulden. Es wird aber in dieser Saison auf jeden Fall wieder ein Fanbus in die Allianz-Arena starten, wie die Vorstandschaft des Fanclubs ankündigt.

Gefeiert wird dafür dahoam – am Samstag, 15. Oktober 2022, im alten Schützenheim beim Gasthaus Waldherr. Hier wird ab 15:00 Uhr gegrillt. Außerdem gibt es eine Tombola mit 200 tollen Preisen, darunter zwei Trikots, T-Shirts u.v.m. In einem Gaudi-Wettbewerb, unter anderem im Dart und Stoßbuddeln, gibt es weitere Preise zu gewinnen. Ab 19:30 Uhr findet dann die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Auf zahlreiche Gäste freut sich die Vorstandschaft des Fanclubs.

as

**Rauchwarnmelder | Feuerwehrbedarf
Brandschutzschulungen
Schmutzwasserpumpen**

**Wartungen von:
Feuerlöschern, RWA-Anlagen,
Feststellanlagen | Wandhydranten**

**Ausführung
von Brandabschottungen**

**Alles für den vorbeugenden
Brandschutz**

Maier
Brandschutz

Bernhard Maier
Staatlich geprüfter Bautechniker

Befähigte Person TRBS 1203 & 1203/2
Sachkundiger nach DIN 14406

Ringstraße 7 | 82390 Eberfing

Fon: 08802/8809

Fax 08802/907958

Mobil: 0171/7139548

maier-brandschutz@t-online.de



Wallfahrten nach St. Anton in Partenkirchen

Schon vor einigen Jahren, noch vor der Corona-Pandemie, wanderten drei auf den Namen Anton getaufte Eberfinger an ihrem Namenstag zusammen mit den Wallfahrern aus Murnau nach St. Anton in Partenkirchen. Heuer war es endlich wieder einmal soweit, dass sich dieses Mal eine etwas größere Gruppe von Murnau aus auf den Weg machen konnte. Insgesamt waren es heuer sieben Personen aus Eberfing, die sich in den frühen Morgenstunden des 13. Juni auf die Wallfahrt begaben. Start war um 3 Uhr an der Pfarrkirche St. Nikolaus in Murnau. Unter der Anleitung des Murnauer Mesners Peter Schäfer werden auf der Strecke entlang der Loisach verschiedene Gebete und Rosenkränze gebetet. Aber auch Impulse laden immer wieder zur inneren Einkehr auf dem Pilgerweg ein. In diesem Jahr war das Wetter etwas störrisch, sodass die Gruppe nach einer kurzen Rast in Eschenlohe in einen heftigen Regenschauer geriet. Doch gute, wetterfeste Kleidung trägt der geübte Wallfahrer stets mit sich, sodass der Weitermarsch dadurch nicht beeinträchtigt wurde.



Der ca. 25 km lange Weg nach St. Anton, am Fuße des Wanks in Partenkirchen, führt entlang der Loisach durch Eschenlohe, Oberau und Farchant bis hin zum Philosophenweg, der die Gruppe bis zum Schützenhaus unterhalb der Talstation der Wankbahn leitete.

Dort richtete sich die Gruppe noch einmal, um die letzten Meter hoch zum Kloster zu steigen. Da das Wetter in diesem Jahr leider die üblich gefeierte Bergmesse vor dem Kloster nicht ermöglichte, zog die Wallfahrergruppe in die bereits sehr gut gefüllte Klosterkirche ein, wo der Festgottesdienst von Abt Petrus Hohenleitner OSB von Schäftlarn zelebriert wurde. Die Eberfinger Pilgergruppe kehrte nach dem Gottesdienst noch zum zünftigen Weißwurtsfrühstück in das Bergrestaurant „Panorama“ ein, wo auch die Eberfinger Mitglieder des Partenkirchner Antoni-Vereins auch immer ihren Mitgliedsbei-



rück in die Heimat nach Eberfing.

Bereits Ende Mai, am Tag vor Christi Himmelfahrt, waren die zwei Eberfinger Pilger Vroni Zahler und Toni Heinzl auf demselben Weg unterwegs. Hier wurde aber direkt von Eberfing aus gestartet, sodass sich die Gesamtstrecke auf ca. 43 km belief. Wie auch im Vorjahr wurden heuer wieder zwei große Opferkerzen mit dem Gnadenbild der Mutter Gottes von Eberfing nach Partenkirchen getragen, um sie dort von Pater Claus Schiefele segnen zu lassen. Eine der beiden Kerzen verbleibt dabei immer in St. Anton in Partenkirchen, die zweite kehrt zurück nach Eberfing, wo sie heute bei jedem Gottesdienst am Seitenaltar entzündet wird.

Vielen Dank an alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus Eberfing, der Firma Oppenrieder für die kurzfristige Bereitstellung des Kleinbusses und den Fahrern Tobias Zahler



trag entrichten. Abschließend fuhr man gemeinsam im Bus der Firma Oppenrieder zu-

und Rudi Heinzl für den Fahrdienst.

ah





Firmung in der Stiftskirche Polling am 23. Juli

Am 23. Juli 2022 wurde in der Pollinger Stiftskirche Heilig Kreuz Firmung gefeiert. Auch zehn Eberfinger Jugendlichen wurde dabei das Sakrament der Firmung gespendet. Gemeinsam mit Gemeindefereferentin Martha Eichinger hatten sich die Firmlinge in drei Vorbereitungsnachmittagen und der Jugendwallfahrt zur Wieskirche darauf vorbereitet. In der vollbesetzten Heilig Kreuz Kirche in Polling spendete Augsburgs Bischof H.H. Dr. Bertram Meier insgesamt 26 Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft Polling-Eberfing-Etting-Oderding und 36 Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft Hugfing das Sakrament der Firmung. In seiner Predigt ermutigte der Bischof vorher die Jugendlichen, sich von Gottes Geist erfüllen zu lassen. Auch Monsignore Herbert Kellermann, Pfarrer Martin Weber und Pfarrer Pater John Mukalayil zelebrierten den Firmgottesdienst mit. Unterstützt wurden sie auch von zwei Eberfinger Ministranten: Anna und Eva Hinterholzer. Musikalisch gestaltet wurde die feierliche Messe von der Liedertankstelle aus Polling unter der Leitung von Stephan Niebler. cl



Pfarrei verabschiedet Maria Mayr und Heinrich Höß



Im Sonntagsgottesdienst am 24. Juli 2022 wurden Maria Mayr und Heinrich Höß aus ihrem Dienst in der Pfarrgemeinde Eberfing verabschiedet. Maria Mayr war von 2018 bis 2022 Mitglied im Pfarrgemeinderat Eberfing und wirkte in dieser Zeit bei den Pfarrfesten, der Aktion Minibrot, bei Taufelternreffen und diversen weiteren Aktivitäten des Pfarrgemeinderats aktiv mit. Verabschiedet wurde auch Heinrich Höß, der von 2014 bis 2022 als Mesner in der Pfarrei beschäftigt war. Zu seinen Aufgaben zählte in dieser Zeit unter anderem, Gottesdienste und kirchliche Feiern wie Taufen, Firmungen, Hochzeiten oder Beerdigungen vorzubereiten. Außerdem gehörte er von 2010 bis 2018 dem Eberfinger Pfarrgemeinderat an und war von 2014 bis 2018 Pfarrgemeinderatsvorsitzender. Auch

war er als passionierter Fotograf bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde aktiv und schrieb Texte über das Kirchenleben für die Pfarrbriefe und das Dorfblattl. Beide erhielten von Pfarrer Martin Weber, der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Marta Leis und Kirchenpfleger Georg Leisen im Namen der Pfarrgemeinde und der Kirchenverwaltung ein Hinterglasbild mit der Kirche St. Laurentius als Motiv überreicht. Vielen Dank, liebe Maria und vielen Dank, lieber Heini für Euren wichtigen Dienst für unsere Pfarrei und unsere Gemeinde. Vergelt's Gott und weiterhin alles Gute. cl

Das Eberfinger "Dorfblattl" erscheint 4 Mal im Jahr mit aktuellen Informationen aus der Gemeinde. Im Dezember gibt es wieder das neue "Dorfblattl"



Alfred Lidl Bestattung

Sargausstellung - Überführung - Verbrennung

Talstraße 2
82436 Eglfing

Tel.: 08847 240
oder: 08847 69 96 368
Mob.: 0172 63 38 706

Mail: alfred.lidl-bestattung@web.de

Alfred und Christoph Lidl GbR



Wieswallfahrt 2022

In der letzten Dorfblattl-Ausgabe konnten Sie schon die ersten Eindrücke der Wieswallfahrt 2022 lesen. Heuer machten sich die Eberfing Firmlinge zusammen mit Gemeindefereferentin Martha Eichinger von Rottenbuch aus auf den Weg zum Weltkulturerbe in der Wies, um dort den gemeinsamen Festgottesdienst mit vielen jugendlichen und junggebliebenen Wallfahrerinnen und Wallfahrern zu feiern. Was vielen in Eberfing aber nicht bekannt ist, seit vielen Jahren machen sich auch Wallfahrerinnen und Wallfahrer direkt von Eberfing aus auf den Weg und bestreiten die knapp 40 km lange Strecke zu Fuß von unserem Heimatdorf aus.

Heuer war wieder eine Gruppe bestehend aus sieben Personen von Eberfing aus unterwegs. Gestartet wird dabei traditionell mit der ersten Gebetsstation pünktlich um Mitternacht im Probenraum beim Gasthof „Zur Post“ in Eberfing. Anschließend führt der Weg durch die dunkle Nacht über die Au nach Huglfing und von dort aus weiter bis nach Grasleiten. Da im vergangenen Jahr die schweren Gewitter die kleine Kapelle von Grasleiten schwer beschädigt hatten und diese derzeit restauriert wird, wurde die zweite Station dort ganz einfach mit geöffneter Pforte vor der Kapelle gebetet. Die erste Pause zur Stärkung darf nach den ersten ca. zwei Stunden natürlich nicht fehlen.



Der Weg führte die Gruppe anschließend weiter über Schöffau (hier ist meist die erste Begegnung mit der Wallfahrergruppe aus Söchering), Kalkofen und Saliter bis nach Bad Bayersoien. Auf dem Weg dorthin ver-



abschiedet sich die Nacht und der Tag erwacht. Jedes Mal ein herrliches Gefühl, wenn man in diesen besonderen Tag startet. In Bad Bayersoien wird die Pilgergruppe mit dem herrlichen Duft der frischen Backwaren der örtlichen Bäckerei begrüßt. Dort stärken sich die Wallfahrer bei einem guten Kaffee und einem kleinen Frühstück für den Rest des Weges. An der Bäckerei warten die Eberfing auch schon immer auf die nächste Wallfahrergruppe - die Pilger aus Uffing treffen hier so gut wie immer auf die Eberfing und man freut sich bekannte Gesichter zu treffen.



Gut gestärkt geht es nun auf die letzte Etappe des Weges. Einer der beeindruckendsten Abschnitte dort ist der Abstieg in die Ammerschlucht und der anschließende Weitermarsch vorbei an den Schleierfällen. Auf der anderen Seite angekommen führt der Weg vorbei an einzelnen kleinen Weilern und Höfen. An einer kleinen Weggabelung hält die Gruppe noch einmal ein, um die letzte der drei Stationen zu beten. Das gibt noch ein-

mal Kraft und Zuversicht, die letzten Kilometer der durchaus beschwerlichen Strecke von knapp 6 Kilometern gut zu meistern.

Ein besonderer Moment ist immer der, wenn man die Kirchturmspitze der Wieskirche zum ersten Mal auf dem Weg erblickt. Von dort aus ist es nun nur noch ein letzter Kilometer zum Ziel. An der Wies angekommen werden die Pilger schon herzlichst vom Organisationsteam der Wieswallfahrt begrüßt. Das obligatorische „Zielfoto“ darf natürlich auch nicht fehlen.



Nach einer kurzen Pause geht es umgezogen und frisch gemacht in den Festgottesdienst, der immer in der Gemeinschaft aller Wallfahrergruppen und den Priestern aus den unterschiedlichen Gemeinden der teilnehmenden Dekanate gefeiert wird. Ein festlicher Abschluss der langen Wallfahrt, bei der neben dem Körper auch der Geist gefordert wird. Die Wieswallfahrt ist für Jung und Junggebliebene jedes Jahr aufs Neue eine besondere Herausforderung, der man sich gerne wieder stellt. Auch im nächsten Jahr wird es sehr wahrscheinlich wieder eine Wallfahrt geben, auf der sich die Eberfingerrinnen und Eberfingerrinnen jetzt schon freuen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die auch heuer wieder so tapfer mitgegangen sind und fleißig mitgebetet haben. ah





Pfarrei Eberfing feiert Mariä Himmelfahrt

Am 15. August 2022 feierte die Pfarrei Eberfing bei angenehmem Sommerwetter das Hochfest Mariä Himmelfahrt und das Patrozinium der Liebfrauenkirche. Mehr als hundert Gläubige waren zum Festgottesdienst auf den Friedhof gekommen, um das Marienfest mit anschließender Kräuterweihe zu begehen. In seiner Predigt ging Pfarrer Martin Weber, der den Festgottesdienst zelebrierte,



auf die besondere Bedeutung dieses kirchlichen Hochfestes ein. Als Besonderheit an diesem Tag ministrierten die Eberfinger Ministranten im Gottesdienst in Tracht. Für die musikalische Begleitung sorgte der Eberfin-



ger Kirchenchor. Zum Ende des Gottesdiensts und nach der Segnung der von den Gläubigen mitgebrachten Kräuterbuschen spendete Pfarrer Martin Weber abschlie-

ßend noch den feierlichen Segen. Mit dem Te Deum klang das Hochfest Mariä Himmelfahrt aus.

cl

Schnitzeessen der Eberfinger Ministranten

Zum Dank für ihren engagierten Dienst trafen sich die Eberfinger Ministranten am 08. September 2022 um 19:30 Uhr mit Pfarrer Martin Weber, Monsignore Herbert Kellermann und



dem Mesnerteam Gerlinde Reichl und Heidi Bamgratz zum Schnitzeessen im Gasthaus Waldherr. 19 der 23 Eberfinger Ministrantinnen und Ministranten fanden sich ein und ließen sich gemeinsam das köstliche Essen schmecken. Da die bisherigen Oberministranten aus beruflichen Gründen ihren Ministrantendienst beenden, verkündete Gerlinde Reichl bei dieser Gelegenheit auch die bei-

den neuen Oberministranten Marlene Hinterholzer und Korbinian Arnold. Nochmals vielen Dank bei unseren früheren Obnern Josefa Spieß und Benedikt Arnold. Herzlichen Dank auch für die Einladung und beim Gasthaus Waldherr für das super Essen.

cl

Taufelertreffen am 15. Oktober

Am 15. Oktober 2022 lädt der Pfarrgemeinderat alle Eltern mit ihren Kindern, die im Jahr 2021 in Eberfing getauft wurden, zum Taufelertreffen in den Tagungsraum im Gasthof „Zur Post“ ein. Beginn ist 15:00 Uhr. Eine Einladung dazu wurde den Eltern bereits vom Pfarrbüro Polling übersandt. cl



LIDL
Das **Bestattungsinstitut.**

Manfred Lidl
Telefon (088 47) 65 95
www.bestattung-lidl.de

[Geprüfter Bestatter]
[Kompetent]
[Vertraulich]

Beratung
Betreuung
Bestattungen aller Art
Grabarbeiten
Grabpflege
Bestattungsvorsorge

Sie finden uns: Am Bahnhof 6 ■ 82386 Huglfing und
Jahnweg 1 ■ 82418 Murnau

Adventssingen in der Eberfinger Pfarrkirche am 04. Dezember

Am zweiten Adventssonntag lädt, nach zweijähriger Pause, der Pfarrgemeinderat heuer wieder zum traditionellen Adventssingen in die Eberfinger Pfarrkirche St. Laurentius ein. Beginn am 04. Dezember ist um 14:30 Uhr. Alle sind zu diesem besinnlichen Erlebnis herzlich eingeladen.

red

GERÜSTBAU SCHLEIPFER



SICHER | OBEN

Gerüstbau A. Schleipfer GmbH | Kreuzeckstraße 7 | 82362 Weilheim | 0881/3443 | www.geruestbau-schleipfer.de

Wichtige Rufnummern

-Gem.-Praxis Drs. Dittich, Siebert, Fuchs

Eberfing 08802 1404

Seeshaupt 08801 462

-Kindergarten 08802 419

-Schule 08802 8355

-Gemeindekanzlei 08802 8002

-Gemeindearbeiter

R. Wild 0171 3083197

J. Röder 0151 14085558

-Verwaltungsgemeinschaft

Huglfing 08802 9008-0

-Pfarrbüro 08802 8007

-Notruf/Notarzt 112

-Feuerwehr 112

-Polizei 110

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sprechstunden Gemeindekanzlei

Di 18.30 bis 20.00 Uhr

Do 10.00 bis 12.30 Uhr

Besuchszeiten VG Huglfing

Mo/Di 08.00 bis 16.00 Uhr

Mi/Fr 08.00 bis 12.00 Uhr

Do 08.00 bis 18.00 Uhr



Verkauf, Wartung und Reparatur von Toranlagen
Prüfung für elektrisch betriebene Tore, Türen und Fenster
sowie Hebe- und KFZ-Bühnen
Elektroarbeiten

Inh. Martin Sturm

Ostendstraße 22 - 82390 Eberfing - Tel. 08802/9070646

info@sturmwerkstatt.de

ADELWART

SPENGLEREI - Holz- & Bautenschutz GmbH

Gandershofen 2 • 82390 Eberfing

Telefon: 08802 / 91 4924 • Mobil: 0170 / 411 3003

www.spenglerei-adelwart.de



Spenglerei • Dachdeckerei • Flachdacharbeiten • Flüssigkunststoffabdichtung